

MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde

Zugleich AMTSBLATT
für die Gemeinde Much

63. Jahrgang

Freitag, den 13. Januar 2023

Woche 2

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Jubiläumsfrühschoppen

25 Jahre D'r Senat e.V.



Fortsetzung auf Seite 12

Am 29. Januar, ab 11.11 Uhr im Dorfvereinshaus Oberheiden - Eintritt frei

1985 hat sich die Karnevalsgruppe D'r Senat innerhalb der Mucher Johanniter gebildet und war seitdem stets im Rosenmontagszug dabei.

Unser Vereinsmitglied Peter Müller sorgte bis zu seinem frühen Tod für Wagenmotive die einem Gemälde gleich kamen. Der Wagenbau fand bei „unserer Tante Anna“ in Neßhoven statt und wurde von ihr mit Kniewärmer und

einer zünftigen Gulasch-Zupp tatkräftig unterstützt.

1996 stellte der „Johanniter-Senat“ das 5. Mucher Dreigestirn welches mit dem Senat als Gefolge und 123 Auftritten für Frohsinn und Heiterkeit in vielen Herzen sorgte. Unvergessen die Auftritte in Kindergärten, Krankenhäusern und Altenheimen, immer vorne weg mit Haus- und Hofmusik Ralf Gossing und seinem Quetschbüggel.

1997 machte sich der Senat dann selbstständig als eigen-

ständiger e.V., hat aber nie die JUH-Wurzeln vergessen und nach wie vor eine enge Bindung zu den Johannitern in dem man sich personell und materiell gegenseitig unterstützt.

Zu Zeiten der „Super Jeilen Zick“ im Karnevalsfestzelt waren wir ebenfalls Partner in der Arbeitsgemeinschaft mit MKV und EVT. Nachdem die Gemeinde vor ein paar Jahren um Hilfe bei der Rathauserstürmung bat organisierten wir ein Zelt und die Bewirtung sowie ein kleines Programm.

DELTA
OPTIC & AKUSTIK

Hauptstraße 60
53804 Much
Tel.: 02245/910265
www.delta-much.de

Wintersale
bis zu **70%**
reduziert!

Sei Du
Boutique

Hauptstr. 61 | 53819 Neunkirchen
Telefon: 02247 7589139

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

WIRGES
Bad & Heizung GmbH

Bövingen 204 · 53804 Much
Telefon 02245-915272 oder 02248-3210
info@wirges-bad-heizung.de
www.wirges-bad-heizung.de

GUTES NEUES MIT...
...bis zu
- 20%
auf reguläre Wintermode

KAUFMANN
Modehaus GmbH

Zeithstraße 143, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Telefon: 971570 www.mode-kaufmann.de

Meisterbetrieb seit 1914

KNIPP
SCHREINEREI

Innen- und Außenbau
Möbelbau
Treppen
Fenster
Türen

02245-619 86 00
www.schreinerei-knipp.com

Bedachungen Arnolds
Dächer · Fassaden · Solar

Tel.: 02247/2462

Zur Hofstatt 3 · Hülscheid
Neunkirchen-Seelscheid
www.bedachungen-arnolds.de

Wir sind für Sie da!
BOUTIQUE NO.1
... in Mode

20% - 50%
auf Wintermode

Mo-Fr 9.30-13.00, 14.30-18.30
Sa. 9.30-14.00

Wir bieten Ihnen
Marken!

NEUNKIRCHEN-SEELSCHIED (B 56)
ZEITHSTR. 119-121 · RUF 02247-6146

GrabDENKMALE
www.steinmetzwerkstatt-harich.de
02247 2386

Bruno Johannes Harich
Kurze Lieferzeiten – Eigene Herstellung
DAS ORIGINAL – seit 1958
NUR in Neunkirchen-EISCHIED



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Sternsinger zu Besuch im Mucher Rathaus

Zu Beginn des Neuen Jahres besuchen die Sternsinger den Bürgermeister im Rathaus.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023.

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind - das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Zahlreiche Mädchen und Jungen bringen jährlich als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser, singen und sammeln Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „Christus mansionem benedicat - Christus segne die-

ses Haus“ und sind an vielen Haustüren das ganze Jahr über zu sehen.

„Mit Liedvorträgen und dem Anbringen des „Drei Königs-Segens“ bereitet Ihr eine große Freude. Darüber hinaus ist es mir ein besonderes Anliegen, euch, den Sternsängern, den Eltern und Begleitern herzlichen Dank zu sagen für den selbstlosen Einsatz für die Kinder in den ärmeren Regionen dieser Erde.“

Mit einer Spende, nochmals „einem ganz großen Dank“ und einer kleinen „süßen Überraschung“ verabschiedete der Bürgermeister die Sternsinger, die Eltern und Begleiter und wünschte ein gutes und friedvolles Neues Jahr.

Markus Frohn zum 2. stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Much ernannt



Mit Beschluss vom 15.12.2021 wurde Gemeindevize Markus Frohn zum zweiten stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr bestimmt. Bisher konnte eine Ernennung als Ehrenbeamter nicht erfolgen, da die fachlichen Voraussetzungen nicht erfüllt waren. Daher wurde er zunächst kommissarisch in das Amt bestellt.

Herr Frohn hat nun die erforderlichen Lehrgänge

„Einführung in die Stabsarbeit“ und „Verbandsführer“ erfolgreich absolviert und konnte somit für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Much ernannt werden.

Wir gratulieren herzlich zur Ernennung!

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher, Bürgermeister



Wahl der Schöffen für die Strafkammern beim Landgericht Bonn und für die Schöffengerichte beim Amtsgericht Siegburg

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Gemeinde Much insgesamt fünf Frauen und Männer, die am Amtsgericht Siegburg und Landgericht Bonn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Rat der Gemeinde Much und der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Sieg-Kreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Much wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in

oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendgerichte über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbst-

ständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehr-

jährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Bürgerinnen und Bürger, die sich für die ehrenamtliche Aufgabe bei den Strafkammern des Landgerichtes Bonn und beim Schöffengericht des Amtsgerichtes Siegburg interessieren, können sich bis zum

30. April 2023

bei der Gemeindeverwaltung Much bewerben. Ein Bewerbungsformular kann auf der Internetseite der Gemeinde Much www.much.de oder auf der Seite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Gemeinde Much Fachbereich 2 - Bürger und Familie -

Gaby Hofsummer
Hauptstr. 57
53804 Much

Bei Fragen melden Sie sich telefonisch unter 02245-6876 oder per EMail

an gaby.hofsommer@much.de.

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Stefan Mauermann

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

RATHAUS INFO

„Verzällchen mi´m Amt“

Sie haben Fragen zu Seniorenaktivitäten, möchten etwas im Internet recherchieren, etwas ausgedruckt haben? Oder Sie möchten sich einfach nur unterhalten? Dann kommen Sie zum „Verzällchen mi´m Amt“

Ab dem 19. Januar **jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr** können Sie Gaby Hofsummer vom Seniorenbüro in der Kulturkiste des Jugendzentrums, Klosterstr. 4a, antreffen. Kommen Sie vorbei und sagen

einfach mal „Hallo“. Wenn andere Seniorinnen und Senioren anwesend sind, ergibt sich sicher eine gemütliche Runde zum erzählen.

Sollten Sie spezielle Anliegen haben, dann rufen Sie vorher

unter 02245-6876 an, damit die entsprechenden Unterlagen mitgebracht werden können.

Ihr Seniorenbüro
Der Bürgermeister
i.A. Stefan Mauermann

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag den 23.01.2023

in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr statt. Wenden Sie sich vorab telefonisch oder per E-Mail, möglichst

unter kurzer Angabe des Sachverhaltes, an das Vorzimmer des Bürgermeisters,

Telefon 02245/68 11 oder per E-Mail an annalena.mueller@much.de

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Wohngeldstelle

Aufgrund der Umstellung des Wohngeldverfahrens zum 01.01.2023 und der Vielzahl

der eingehenden Anträge bleibt die Wohngeldstelle bis auf weiteres dienstags und mittwochs für

den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Stefan Mauermann

Energiemangellage - Szenario eines großflächigen Stromausfalls in Much



Die Gasspeicher in Deutschland sind aktuell gut gefüllt und die Wahrscheinlichkeit, dass es in diesem Winter zu großflächigen Stromausfällen kommt, ist eher gering. Dennoch bereiten sich alle - auch die Gemeinde Much - auf Situationen vor, in denen es zu längeren, geplanten und gezielten Stromabschaltungen kommen könnte.

Der Krisenstab der Gemeinde bereitet sich aktiv vor

Auf Grundlage der Erfahrungen mit dem Stromausfall im Dezember 2022 tagt der Krisenstab der Gemeinde Much seit dem Som-

mer regelmäßig um auf einen möglichen Stromausfall oder anderweitige Krisensituationen vorbereitet zu sein. So wurden u. a. Notstromaggregate und Satellitentelefone angeschafft - Kontakte mit Pflegeeinrichtungen in der Gemeinde wurden intensiviert.

Leuchttürme in Much

Kreisweit werden für den Krisenfall sogenannte Leuchttürme eingerichtet. Diese dienen Bürger*innen in Notsituationen als Anlaufstelle um z.B. den Rettungsdienst, die Feuerwehr oder die Polizei alarmieren zu können. Im Gemeindegebiet werden insgesamt zwei Leuchttürme eingerichtet, die über eine Notstromversorgung und ausfallsichere Kommunikationsmittel verfügen. Folgende **Leuchttürme** wird es in Much geben:

- **Turnhalle Sülzberg, Klosterstraße 1 (Grundschule)**
- **Dorfgemeinschaftshaus Ma-**

rienfeld, Dorfstr. 25

Im Dezember wurde durch den Rhein-Sieg-Kreis ein Flyer an alle Haushalte versandt, in welchem Sie weitere Informationen und eine Übersicht über aller Leuchttürme im Kreisgebiet erhalten.

Wichtig:

Die Leuchttürme bieten keine Möglichkeit sich dauerhaft aufzuhalten, zu übernachten oder Notstrom zur Verfügung gestellt zu bekommen. Hier erhalten Sie lediglich aktuelle Informationen zur Lage und können Notrufe absetzen. Jeder ist aufgerufen auch selbst Vorsorge treffen. Wichtig ist auch der Zusammenhalt der Nachbarschaft. Sollte es zu einem Stromausfall kommen, erkundigen Sie sich regelmäßig bei Ihren Nachbarn - vor allem älteren Menschen - ob alles in Ordnung ist oder Hilfe benötigt wird.

Bürgerinformationen

Die Gemeinde Much wird im Falle

eines großflächigen Stromausfalls versuchen, Informationen in alle Ortschaften durchzugeben. Dies erfolgt in Form von Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr und des Ordnungsamtes. Zusätzlich wird an jeder Bürgerbushaltestelle ein entsprechender Aushang erfolgen. In den wenigen Ortschaften, in denen es keine Bürgerbushaltestelle gibt, werden markante Punkte, wie z.B. Straßenlaternen, Bushäuschen oder AST-Haltestellen ausgewählt, wo Sie entsprechende Informationen vorfinden können.

Auch Energiesparen hilft. Je weniger Energie verbraucht wird, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es zu gezielten Stromausfällen kommt.

Weitere Informationen zu den Themen „Vorsorge treffen“ und „Energiesparen“ finden Sie unter: <https://www.rhein-sieg-kreis.de/vorsorge-treffen>.

Ferienspaß im Hallenbad



Sehr gut besucht war der angebotene Ferienspaß in der ers-

ten Januarwoche im Hallenbad. „Das ist ja super!“, hört man die Kinder durch die Schwimmhalle rufen, die gerade die aufgeblasene Rutsche runter sausen. Am anderen Ende des Beckens toben weitere kleine Wasserratten auf einer

Schwimminsel. Kinder waren der Mittelpunkt des Ferienspaßes an den drei angebotenen Vormittagen, und sie nahmen das Angebot zahlreich an. Verschiedene Spielgeräte standen ihnen am Vormittag zur Verfügung und stellten eine gute Al-

ternative zum tristen Ferienwetter dar. In den Osterferien (Termin entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt) soll das erfolgreiche Angebot wiederholt werden. Das Hallenbadteam freut sich dann wieder über viele kleine Besucher.

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden als Fundsache abgegeben bzw. gemeldet:

1. 1 Stativ, Fundort: 53804 Much, Berzbach

2. 1 Armbanduhr, Fundort: 53804 Much, Parkplatz Lindenhof

3. 1 Airpods Kopfhörer, Fundort 53804 Much, Niederheiden/Hetzenholz
Für die Herausgabe von Fundsachen

gilt grundsätzlich, dass das Eigentum an den entsprechenden Gegenständen nachgewiesen werden muss.

Weitere Informationen werden natürlich auch telefonisch erteilt unter:

02245 / 68-20, 68-52 oder 68-62 (Bürgerbüro).

Much, den 06.01.2023

Im Auftrag

Stefan Mauermann

Herstellung von Regenwasseranschlüssen in Kranüchel - Im Rosental, Hirtsiefen, Söntgerath

Am Montag, den 09.01.2023, haben in den Straßen Im Rosental, Hirtsiefen, Söntgerath die Arbeiten zur Herstellung der neuen Re-

genwasseranschlüsse begonnen. In diesem Zeitraum wird die Asphaltdecke der Fahrbahn, querend vom Regenwasserkanal, zu den

einzelnen betroffenen Grundstücken geöffnet und in offener Bauweise die Anschlussmöglichkeit bis an die Grundstücksgrenze ver-

legt.

Diese Arbeiten werden ca. zwei Wochen dauern. In diesem Zeitraum kommt es immer mal wieder

zu Verkehrsbeeinträchtigungen und es kann sein, dass die o.g. Straßen nicht immer in alle Richtungen durchfahrbar sind. Es wird aber mit überfahrbaren Stahlplatten gewährleistet, dass zu jeder Zeit alle Anwohner ihr Grundstück anfahren können.

Dies gilt auch für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr.

Am Montag, den 23.01.2023, wird im Anschluss an die Herstellung der neuen Hausanschlussmöglichkeiten der Durchlass im Hirtsiefen erneuert. Dieser befindet sich in der Kurve in Hirtsiefen un-

terhalb Hausnummer 20. Diese Arbeiten werden ca. eine Woche dauern. In dieser Woche ist der Bereich Hirtsiefen Hausnummer 4 bis Hausnummer 20 für den Verkehr komplett gesperrt.

Ansprechpartner beim Abwasserbetrieb ist:

Herr Markus Staubach Tel.: 02245-6839

E - M a i l : markus.staubach@much.de
Gemeindewerke Much
Abwasserbetrieb
Der Betriebsleiter
Christof Siebert

Much beendet Baustellen-Treue-Pass-Aktion

Die letzte Ziehung des Baustellen-Treue-Passes ist erfolgt. Die Baustellen-Treue-Pass-Aktion der Mucher Geschäftsleute ist somit beendet.

Die Kundinnen und Kunden sollten mit dieser Aktion für die Treue trotz erschwelter Erreichbarkeit aufgrund der Baumaßnahmen be-

lohnt werden. Während der Hauptbauphase konnten dabei in den Ladenlokalen Treue-Punkte gesammelt werden. Insgesamt wurden 14 Gutscheine ausgelost. Diese haben die Gewinnerinnen und Gewinner nach erfolgreicher Ziehung der vollgestempelten Baustellen-Treue-Pass erhalten.

Die ausgehändigten Gutscheine können noch im gesamten Jahr 2023 bei den teilnehmenden Ladenlokalen eingelöst werden. Das Ortskernmanagement und die Geschäftsleute der Hauptstraße bedanken sich für Ihre Treue und freuen sich auf ein weiteres Jahr mit tollen Aktio-

nen!

Bei Fragen, Ideen und Anregungen stehen wir Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung.

Im Ortskernbüro (Hauptstraße 33), per E-Mail (ortskernmanagement@much.de) sowie telefonisch unter 0151 172 889 409.

Infoveranstaltung Agri-Photovoltaik

Agri-Photovoltaik (Agri-PV) bezeichnet ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für die Nahrungs-, Futtermittelproduktion und die PV-Stromerzeugung. Diese Doppelnutzung erhöht die Effizienz der Flächennutzung.

Zum Thema Agri-PV veranstaltet das interkommunale Klimaschutzmanagement der vier Klima-Kommunen Lohmar, Much, Ruppichteroth und Windeck zwei Infoveranstaltungen:

Termin: Freitag, 20. Januar 2023, 18:00-19:30 Uhr

Ort: Eichhof (Much)

Termin: Montag, 6. Februar 2023, 18:00-19:30 Uhr

Ort: Lohmar-Ort (Ratssaal, Rathausstraße 4)

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** bei:

Dirk Schulz (Klimaschutzmanager Lohmar, Much, Ruppichteroth, Windeck), Mail: Klima@lohmar.de, Tel.: 02246 15 379



MusiCa - Musik und Tanzcafé

am 02. Februar im Azurit

Musik berührt die Menschen über zahlreiche Sinne und Singen ist zudem gesund!

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren in Much und Umgebung.

Einmal monatlich spielt Uwe Werheid auf seiner Gitarre in gemütlicher Atmosphäre im Klosterraum des Seniorenzentrums Azurit und singt altbekannte Melodien. Bei Kaffee und Kuchen sind die Besucher zum Zuhören, Mitsingen,

Schunkeln und Klatschen eingeladen, und wer möchte darf gerne auch Tanzen.

Viele Liedtexte von früher sind nicht vergessen und mit ihnen kehrt oft die Erinnerung an vergangene Zeiten, an schöne Feste und Erlebnisse zurück. So bringt Musik Freude und bringt Menschen in netter Gesellschaft zusammen.

Das Projekt MusiCa wird unterstützt durch den Verein zur För-

derung caritativer Zwecke Much e. V. sowie durch die Altenhilfe der Rundschau. Der Ambulante Hospizdienst und die Seniorenassistenz Engels organisieren zusammen mit dem Azurit Seniorenzentrum und dem Seniorenbüro Much diesen musikalischen Nachmittag und sorgen für das leibliche Wohl.

Das nächste Musik- und Tanzcafé findet statt am **Donnerstag den 02. Februar von 15.00 bis 17.00**

Uhr.

Wenn Sie beim nächsten Mal dabei sein möchten - melden Sie sich bitte an beim Seniorenbüro der Gemeinde Much unter Tel. 02245-680. Aufgrund der Corona-Zahlen ist ein max. 24 Stunden alter Negativ-Test eines Schnelltestzentrums vorzulegen. In der Eingangshalle ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Ute Zirwes / Hilla Schlimbach / Sandra Engels-Pütz
das Azurit Seniorenzentrum sowie das Seniorenbüro Much

GeDenken • NachDenken • Erinnern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich lade Sie hiermit auch im Namen der Mucher Kirchengemeinden zum

Nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
am Freitag, dem 27. Januar 2023
um 18.00 Uhr an der Gedenkstele Walkweiher

ein, um sich mit uns auf eine Zeitreise des GeDenkens zu begeben.
Ist es die Angst oder die Hoffnung, die uns am Leben hält? Filme, Bücher, Gedenktage erinnern an die Geschehnisse aus der Vergangenheit, aus denen wir auch heute noch Vorbilder und Hoffnungsträger für unsichere Zeiten entnehmen können.
Lassen Sie uns gemeinsam die Gelegenheit des GeDenkens wahrzunehmen.

- Ablauf:
- Begrüßung und Einführung durch den Bürgermeister
 - Ansprachen durch Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde
 - Gedanken der Schüler*innen der Gesamtschule Much
 - Musikalische Untermalung zum GeDenken

Norbert Büscher
Bürgermeister



Zum Entspannen ins „Traumzimmer“

Stiftung Much verhilft Kita zu einem Snoezelen-Raum

Much - „Traumzimmer“ haben sie es getauft: Dieser neue Raum wurde kürzlich in der Kindertagesstätte „Mucher Pänz“ an der Dr.-Wirtz-Straße eingeweiht. In diesem Raum sollen die Kinder entspannen können, dösen, Unruhe abbauen. Im Alltagsleben einer Kita mit in der Regel 70 Kindern - natürlich in mehrere Gruppen aufgeteilt - kommt es immer wieder vor, dass Kinder in Stress geraten, mit der Situation in der Gruppe überfordert oder einfach nur erschöpft sind. „Dann brauchen sie eine Auszeit“, erklärt Klaudia Stein, Leiterin der Einrichtung der Lebenshilfe, in der auch sieben Kinder integrativ betreut werden. Die Ausstattung des Raumes wurde finanziert durch Spenden der Stiftung Much über 1200 Euro und der Kreissparkasse über 500 Euro. Offiziell heißt ein solcher Ruheort „Snoezelenraum“. Die Idee stammt aus den Niederlanden der 80er Jahre und war ursprünglich für geistig behinderte Menschen konzipiert. Der Begriff ist eine Kombination aus „snuffelen“ - schnuppern, und „doezelen“ - dösen. An der Dr.-Wirtz-

Straße wurde bald ein neuer, griffiger Name gefunden: Traumzimmer. Der Raum ist mit Schwarzlicht ausgestattet, es liegen Spaghetti-Leuchten herum, mit denen die Kinder

Figuren basteln können, künstliche Fische steigen in einem Glasbehälter auf und nieder. Bunte Farbornamente werden an eine Wand projiziert. In Kürze soll ein Sternenhimmel an der Decke aufleuchten. Ruhige Musik und Kissen auf dem Boden sollen für Entspannung und Geborgenheit sorgen. Eine Betreuerin ist immer mit dabei im „Traumzimmer“.



v.l. KSK-Leiter Lothar Kötter, Gerlinde Knipp Stiftung Much, Klaudia Stein Kita-Leiterin



Die Gemeinde Much, Rhein-Sieg-Kreis (14.800 Einwohner)
sucht ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich der Interkommunalen Gemeindekasse Much-Ruppichterath

für den Fachbereich „Zentrale Dienste und Finanzen“. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 bzw. 41 Wochenstunden.

Much liegt in einer malerischen Hügellandschaft, mit 114 Ortschaften, Einzelhöfen und Weilern auf einer Fläche von 78 qkm. Verkehrsgünstig 30 km nordöstlich von Bonn und 36 km östlich von Köln, nahe der Grenze zum Oberbergischen Kreis. Die Autobahn A 4 Köln/Olpe mit den Anschlussstellen Overath und Bielstein ist nur 10 km entfernt.

Das Hauptaugenmerk wird auf der Vollstreckung im Außen- und Innendienst liegen und das Gemeindegebiet von Much und Ruppichterath umfassen. Im Wesentlichen besteht das Aufgabengebiet aus:

- Fertigung von Vollstreckungsankündigungen und Zahlungsaufforderungen sowie Überwachung des Zahlungsverkehrs,
- persönliches Aufsuchen der Schuldner im Rahmen des Vollstreckungsaußendienstes, ggfs. inkl. Durchführung von Pfändungen vor Ort,
- Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen im Innendienst (bspw. Durchführung von Konto-, Lohn-, Mietkautionspfändungen).

Eine spätere Änderung oder Erweiterung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r im kommunalen Bereich oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt sowie Eigenverantwortung, Konfliktlösungsfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit. Praktische Erfahrungen im vorgenannten Aufgabengebiet sind wünschenswert. Der sichere Umgang mit den gängigen Microsoft Office Produkten wird erwartet. Die Fahrerlaubnis der Klasse B und die Nutzung des eigenen Fahrzeugs gegen entsprechende Kostenerstattung gem. Landesreisekostengesetz NRW sowie die Bereitschaft zu Arbeiten außerhalb der normalen Dienstzeiten wird vorbehaltlos vorausgesetzt.

Die Gemeinde Much bietet eine individuelle Eingruppierung bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und bis zu A8 LBesG NRW/EG 9a TVöD. Ferner besteht ein vielseitiges Fort- und Weiterbildungsangebot sowie ein Gesundheitsmanagement für die Beschäftigten bei familienfreundlichen Arbeitsbedingungen.

Ein ehrenamtliches Engagement in einer ortsansässigen Hilfsorganisation (bspw. Freiwillige Feuerwehr) wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten gerne gesehen und nach Möglichkeit unterstützt. Die Gemeinde Much fördert die Gleichstellung aller Menschen (m/w/d) und begrüßt deshalb Bewerbungen unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität ausdrücklich.

Für weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen der Leiter des Fachbereichs 1, „Zentrale Dienste und Finanzen“, Herr Christopher Salaske, (Telefon 02245 68-17, E-Mail: christopher.salaske@much.de) zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einem zusammenhängenden PDF-Dokument mit max. 50 MB, unter Angabe der Kennziffer „150“ an bewerbung@much.de oder postalisch an Gemeinde Much, Personalamt, z.Hd. Herrn Stamm, Hauptstraße 57, 53804 Much, Bewerbungsschluss ist der 27.01.2023.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Evangelische Kirche Much

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Johannes 1,16

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr - Gottesdienst (Börner).
In diesem Gottesdienst wird Zoe Frida Petersen getauft.

Dienstag, 17. Januar

9.30 Uhr - Seniorenfrühstück
18.30 Uhr - Sitzung des Presbyteriums

riums

Mittwoch, 18. Januar

8.15 Uhr - Gottesdienst für die Grundschule Klosterstraße
19 Uhr - Friedensgebet
19.30 Uhr - Kirchenchor

Donnerstag, 19. Januar

15 Uhr - Wichtelchor
16 Uhr - Regenbogenchor
19 Uhr - Bibelgesprächskreis
Thema: Die Quelle der Weisheit

kennen und nutzen

Freitag, 20. Januar

18.30 Uhr - Selbsthilfegruppe Angst und Panikkrankheit (Informationen unter 0151/56009082)

Samstag, 21. Januar

9.30 bis 15 Uhr - Konfirmandenunterricht

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr - Gottesdienst (Börner)

In diesem Gottesdienst werden wir unsere langjährige Jugendleiterin Monika Kettler in den Ruhestand verabschieden.

Aus diesem Anlass laden wir im Anschluss an den Gottesdienst herzlich in unser Kirchencafe ein. Hier wollen wir noch bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss gemeinsam mit Monika Kettler ein wenig feiern.

Jehovas Zeugen

In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

„Ein guter Ruf ist kostbarer als großer Reichtum, hohes Ansehen, besser als Silber und Gold.“
(Bibelbuch Sprüche 22 Kapitel 1, Einheitsübersetzung)

Wie kann jeder bei Gott und den Menschen einen guten Ruf erlangen?

Welche Vorteile hat es für jeden einzelnen bei Gott einen

guten Ruf zu haben?

Die Bibel liefert uns dazu sehr gute Hinweise, diese werden am Sonntag, 15. Januar, um 10 Uhr in einem Vortrag behandelt.

Eine weitere Veranstaltung, die Ihnen hilft Ihre Bibel kennenzulernen, findet statt am Donnerstag, 19. Januar, um 19 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 15. Januar

9.30 Uhr - Hl.M.

Dienstag, 17. Januar

18.30 Uhr - Hl.M. f.d. Verst. d. Woche

Sonntag, 22. Januar

9.30 Uhr - Hl.M.

St. Maria Magdalena, Schönenberg

Sonntag, 15. Januar

10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M.

Mittwoch, 18. Januar

8.30 Uhr - Frauenmesse

Donnerstag, 19. Januar

18.30 Uhr - Hl.M. - f.d. Verstorbenen d. Woche

Sonntag, 22. Januar

10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M.

Besondere Mitteilung

Frauengemeinschaft Schönenberg

Neues Leitungsteam: JHV m. Rückblick, Kassenbericht u. Neuwahl des Leitungsteams: H. Franken u. T. Koch schieden aus u. M. Leimbach u. H. Watty kamen hinzu. Sie wurden neben den bestehenden Vorstandsmitgliedern M. Krug, R. Siebigteroth u. E. Weber einstimmig gewählt.

St. Josef, Bröleck

Samstag, 14. Januar

9 Uhr - Lobpreis Cantate Deo
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M. - Wilfried Becker

Montag, 16. Januar

17 Uhr - Betstunde für den Frieden

Dienstag, 17. Januar

10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

Donnerstag, 19. Januar

20 Uhr - Venite Adoremus

Freitag, 20. Januar

17 Uhr - RK

18 Uhr - Hl.M.

Samstag, 21. Januar

9 Uhr - Lobpreis Cantate Deo
15 Uhr - Medjugorje Gebetskreis
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M.

Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband

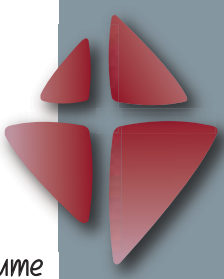
Im neuen Jahr startet das pfarreiübergreifende Familienzentrum mit interessanten Angeboten für Jung und Alt: Flyer mit

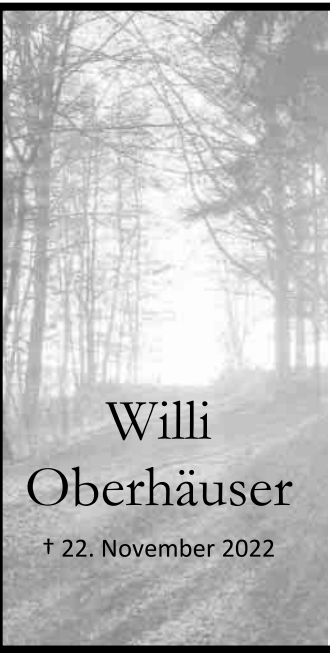
**Bestattungen
Ludger Krütt**

02245/2732
Much-Bövingen 66
www.bestattungen-krutt.de

Elgene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall





Willi
Oberhäuser

† 22. November 2022

Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen deine Kraft.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang
unseres Vaters, sagen wir allen Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten sowie allen, die ihm das letzte
Geleit gaben, unseren herzlichen Dank.

**Rudolf und Renate
Hannelore und Manfred
Werner und Bettina
mit Familien**

53819 Neunkirchen-Köbach, im Januar 2023

Terminen liegen in den Kitas und Kirchen aus.

Taschenlampenführung

Freitag, 20. Januar, 17 Uhr, St. Maria Magdalena, Schönenberg mit Martin Biallas; besonders für Väter mit Kindern - Ausklang am Feuerkorb

Anmeldung: 02295 5161

Taschenlampenführung

Freitag, 27. Januar, 17 Uhr, St. Severn, Ruppichterorth mit Arno Schiefen; besonders für Väter mit Kindern - Ausklang am Feuerkorb

Anmeldung: 02295 5161

Bienen und Imkerei

Wissenswertes und Interessantes
Mittwoch, 1. Februar, 18 Uhr
(Folgetermin am Bienenstock)

Pfarrheim St. Servatius, Winterscheid

Anmeldung: 02295 5161

Eltern Café Kita St. Servatius

Donnerstag, 2. Februar, 14 bis 15.45 Uhr

Ambulanter Hospizdienst Much

Info zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Kurse: „Befähigung“ oder „Letzte Hilfe“

Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr
Pfarrheim St. Servatius, Winterscheid

Anmeldung: 02295 5161

Geldspenden für Ahrweiler

Kirchengemeindeverband Ruppichterorth
IBAN
DE 29 3706 9520 6505 7000 13

Stichwort: „Hilfe Ahrweiler“

Tafel

Team Tafel (015901351324)

Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024
www.skm-rhein-sieg-de

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 19. Januar von 13 bis 15 Uhr geöffnet
Ruppichterorth, Mucher Straße 13.
Info: K. Schramm (02295 5848 / 6406)

Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über den aktuellen Stand.

Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.

Öffnungszeiten für die telefonische Erreichbarkeit

Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr
02295 5161

pastoralbuero.ruppichterorth@erzbistum-koeln.de

Legende:

EL - Eheleute
Hl.M. - Heilige Messe
JG - Jahrgedächtnis
LuV - Lebenden und Verstorbenen

RK - Rosenkranz

STM - Stiftungsmesse

SWA - Sechswochenamt

www.katholisch-im-broeltal.de

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis, Familiensonntag
9.30 Uhr - Hl. Messe

StM Familien Alberman u. Dahmen u. verstorbene Angehörige
Kollekte: Kirchensanierung

Donnerstag, 19. Januar

19 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr - Hl. Messe

Magdalene u. Willi Schwamborn u. Maria u. Alfons Burghaus

Mitteilungen

Die Kollekte am Sonntag, 15. Januar, ist für die Sanierung unserer Kirche bestimmt. Herzlichen

Dank für Ihre Unterstützung. Der Abschluss der Sternsinger-Aktion wird am Sonntag, 15. Januar, um 11 Uhr, in St. Margareta in Neunkirchen sein.

Pfarrbüro St Anna (02247-2477)

Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr (sonst im Pastoralbüro in Neunkirchen Tel.: 02247-2333)
per E-Mail: pfarrbuero-st-anna@kath-nkse.de
Homepage: www.pfarrverband-nk-se.de

In dringenden Fällen erreichen Sie einen Seelsorger über den Notruf: 0151 58 84 83 28



Paul Tüschbönner
† 11. Januar 2018

5. Jahrgedächtnis

Er war die starke Mitte unserer Familie.
Überall gibt es Spuren seines Lebens, die ihn unvergesslich machen.
Wir vermissen ihn sehr!
Petra, Klaus und Familien

Much, im Januar 2023



Statt Karten

Wir sind alle nur Besucher auf dieser Welt und zu dieser Zeit.
Unsere Seelen sind nur auf der Durchreise. Unsere Aufgabe hier ist es zu beobachten, zu lernen, zu wachsen, zu lieben und dann wieder nach Hause zu gehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Köppen

* 9. September 1932 † 2. Januar 2023

Wir sind traurig, dass wir ihn verloren haben, aber dankbar, dass wir ihn hatten.

**Dorith
Jürgen und Sabine
Michaela und Justina**

Traueranschrift: Familie Köppen
c/o Bestattungen Ludger Krütt, Bövingen 66, 53804 Much

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, dem 19. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Much.

Wir bitten von Blumenschmuck abzusehen.

abitio BESTATTUNGSHAUS

„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“
Franz von Sales

Andreas Höller
Bestattermeister

Eigene Trauerhallen & Räume für Abschiednahme
www.abitio.de
Tel: 02245/61 89 898

Seelscheid
Neunkirchen
Much

Breite Str. 31
Friedhofsweg 1
Dr.-Wirtz-Str. 3

über 50 positive Google Bewertungen

Nachrichten für den Pfarrverband Much

www.kath-kirchen-much.de

köB Much | Öffnungszeiten | Kirchplatz 8 | Die Bücherei ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Vorbestellungen gerne per E-Mail (info@buecherei-much.de) oder über den Anrufbeantworter 02245 3613.

Bücherflohmarkt im Büchereikeller | Hier werden aussortierte Bücher bzw. Buchspenden zu den Öffnungszeiten angeboten, hierfür ist kein Leseausweis erforderlich. Kommen Sie gerne vorbei, das Büchereiteam berät Sie gerne.

Kleiderstube montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr, freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen sie das Kleiderstuben-Team unter **01575 3236554**

Lotsenpunkt | Am 1. und 3. Donnerstag im Monat sind von 15 bis 17 Uhr unsere ehrenamtlichen Soziallotsen für Sie da. Am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr hat Frau Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin) nach Anmeldung Sprechstunde. Die Sozial-Lotsen sind telefonisch unter 02245 4418 zu erreichen und Frau Mildner-Rest unter 0151 15414097.

15. Januar | 20 Uhr | Nacht der Lichte | St. Martinus | Much | Andacht mit

Musik und Gebeten aus Taizé.

Das Pastoralbüro Much bleibt am 19. Januar Donnerstagnachmittag geschlossen.

Gottesdienstordnung Pfarrkirche St. Martinus, Much

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr - Hl. Messe
20 Uhr - Nacht der Lichte

Montag, 16. Januar
8.30 Uhr - Hl. Messe mit Andacht, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 18. Januar
8.20 Uhr - Schulgottesdienst

Donnerstag, 19. Januar
8.30 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr - Familienmesse
Filialkirche St. Josef, Hetzenholz

Samstag, 14. Januar
18.30 Uhr - Vorabendmesse

Samstag, 21. Januar
keine Hl. Messe
Filialkirche St. Petrus Canisius, Wellerscheid

Samstag, 14. Januar
keine Hl. Messe

Samstag, 21. Januar
18.30 Uhr - Vorabendmesse

Pfarnachrichten Much
Das Pastoralbüro Much bleibt am 19. Januar Donnerstagnachmittag geschlossen.

schlossen.

Öffnungszeiten d. Pastoralbüro
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel.: 02245/2163

Gottesdienstordnung Pfarrkirche St. Johann Baptist, Much-Kreuzkapelle

Samstag, 14. Januar
17 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 17. Januar
9.30 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 21. Januar
17 Uhr - Familienmesse

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
14.30 Uhr - Tauffeier

Pfarnachrichten Kreuzkapelle

Öffnungszeiten d. Kontaktbüros
Dienstag: 9 bis 11 Uhr
Tel.: 02245/2171

Gottesdienstordnung Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Much-Marienberg

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis, Familiensonntag
9.30 Uhr - Gestärkt zur Messe im Pfarrheim
10 Uhr - Kinderkirche
11 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 17. Januar
8.20 Uhr - Schulgottesdienst
14 Uhr - Beerdigung Bernd Herkrath

Mittwoch, 18. Januar

14 Uhr - Beerdigung Heinz Kurtenbach, anschl. Exequien in der Pfarrkirche
keine Hl. Messe um 19 Uhr

Freitag, 20. Januar
18.30 Uhr - Stille Anbetung
19 Uhr - Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
11 Uhr - Familienmesse
Filialkirche St. Maria Königin, Marienberghausen
keine Vorabendmessen in der Filialkirche Marienberghausen

Pfarnachrichten Marienfeld
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag, um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche.

15. Januar | 9.30 Uhr | Gestärkt zur Messe | Pfarrheim Marienfeld | Bibelgespräch und Frühstück im Pfarrheim Marienfeld, anschließend gemeinsamer Besuch der Messe.

15. Januar | 10 Uhr | Kinderkirche | St. Mariä Himmelfahrt | Marienfeld | Wortgottesdienst für Familien mit Kindern von zwei bis acht Jahren. Jüngere und ältere Geschwisterkinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Öffnungszeiten d. Kontaktbüros
Mittwoch: 15 bis 17 Uhr
Tel.: 02245/2112

FDP-Much informiert

Sanierung und Ausbau der L360

Kommt endlich Bewegung (Priorität) in die Sanierung und den Ausbau der maroden „Straße“ L360?



FDP Much

Seit über einem Jahr fragen wir regelmäßig bei unserer Verwaltung nach, ob sich endlich im Abschnitt der L360 zwischen Bövingen und Naafer Brücke etwas bewegt. Bisher leider nicht! Straßen NRW hat diesen Abschnitt einfach nicht hoch genug priorisiert; bisher jedenfalls.

Wann wird endlich saniert und ausgebaut?
Nach aktueller Auskunft unseres Beigeordneten Karsten Schäfer und Rückfrage beim Landesbetrieb können wir hoffen, dass sich in 2023 endlich was tut!
Bei dieser Maßnahme muss wegen des starken Schwerlast- und Busverkehrs auf dieser Strecke auch ein Ausbau erfolgen. Im Zweifel müssen dann leider auch einige Bäume, vor allem Birken, die viel zu nah am Fahrbahnrand stehen, gefällt werden. Verkehrssicherheit muss in diesem Fall Vorrang haben!
Wir werden dazu demnächst - hoffentlich positiv- weiter berichten.
Mit liberalen Grüßen
Ihre FDP Ratsfraktion



Wann wird dieser Abschnitt der L360 endlich saniert und ausgebaut?

Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährdet!

Fehlende Fahrbahnmarkierung K46 zwischen KV Much und Kreuzung L360 hinter Gerlinghausen

Bereits im Oktober 2020 haben wir über dieses Problem die Kreisstraßenbauabteilung informiert. Im Oktober 2021 erhielten wir folgende Antwort: „Die Markierungsarbeiten auf Kreisstraßen im gesamten Kreisgebiet wurden im Juli diesen Jahres beauftragt und werden derzeit ausgeführt. Ich gehe davon aus, dass die Markierungsarbeiten auf der K46 - vorbehaltlich der Witterung - bis Ende November abgeschlossen sind“. Leider ist bis heute im gesamten Abschnitt der K46 nichts passiert. Die Verkehrssicherheit von allen Teilnehmern, vor allem von Fußgängern und Radfahrern, aber auch Autofahrern, denen die Orientierung für die Fahrbahnmitte fehlt, ist stark beeinträchtigt. Wir haben daher erneut angefragt, wann diese Sicherheitslücke endlich beseitigt wird. Noch dazu ist dieser Abschnitt als offizielle Schwerlastumleitung für die OD Much ausgewiesen. Wir kümmern uns! Ihre FDP Much

Werner Michels



Fehlende Fahrbahnmarkierung gefährdet die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer auf der K46

Ende: FDP-Much informiert



Anzeige

Erlesene Teppichkunst verdient die richtige Kosmetik

Menden · Ein Teppich verdient die richtige Pflege, weiß Kierpacz, Fachmann und Inhaber des Orientteppichhandels auf der Burgstraße. Er ist Herr über die edelsten und hochwertigsten Teppiche des Orients und beherrscht die Pflege- und Waschtechniken für Teppiche nach persischer Tradition. „Alle fünf Jahre“, so der Fachmann, „muss ein Teppich gewaschen werden“. Wird die Wolle nicht regelmäßig rückgefettet, verschleißt diese sehr schnell. Seit mehr als 30 Jahren kennt sich die Familie Kierpacz mit Kunst, Pflege und Reparatur von Teppichen

aus. Neue und auch antike Teppiche, die im eigenen Hause restauriert wurden, sind in den Ausstellungsräumen zu sehen. „Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal reinzuschauen und die vielen Kostbarkeiten und das Ambiente bei einem Glas Tee zu genießen“, empfiehlt Kierpacz. Wir bieten auch kostenlose Abholung und Lieferung von Teppichen an.



Waschaktion
9,90 € pro²
auf Velour-
+ Maschinen-
Teppiche

Orient-Teppich-Handel

Waschen ist günstiger als Neukauf!

30% Rabatt
auf Polster-
reinigung und
Restaurierung

• Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung • Auslage eines Gegenstücks während der Waschzeit • **kostenloser Bring- und Abholdienst** ! Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!
Kierpacz • Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden
Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder 0 22 24 / 9 89 67 22
Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

Besuchen Sie uns in unserem
Ladenlokal in der Bahnhof-
straße 11 in Bad Honnef

Dieses wurde sehr gut angenommen und auch hier bildete sich im Nachgang eine Arbeitsgemeinschaft aus Gemeinde, Much Marketing, MKV, Mücher Jecken und uns um den Jecken an Weiberfastnacht in Much im Zelt vor dem Rathaus wieder ein paar schöne Stunden bereiten zu können. Auch

dieses werden wir diese Session wieder auf die Beine stellen. Auch zur Rettung des Rosenmontagszuges haben wir uns zusammengetan und können auch hier einen Zug in 2023 vermelden. Nach der Session soll dann eine Interessengemeinschaft Rosenmontag gegründet werden, die

sich dann ausschließlich um den „Zoch“ kümmert. Frei nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“. Unsere Aufgabe ist die Brauchtumpflege in Ergänzung zu den anderen Karnevalsvereinen in Much und wir freuen uns jetzt 25 Jahre als e.V. für euch da zu sein.

Drum laden wir euch herzlich ein zum Schwof in Oberheiden, das leibliche Wohl muss bei uns nicht leiden. Feiert mit uns und Tollitäten aus nah und fern, denn feiern tun wir alle gern. Also werft euch ins Kostüm und kommt zu Hauf, ab elf Uhr elf machen wir für euch auf. Eurer Karnevalsverein D'r Senat e.V.

Der Rosenmontagszug in Much findet statt

Lange haben die Jecken in Much auf diese Nachricht warten müssen. Aber Dank der tollen Zusammenarbeit der Karnevalsvereine D'r Senat e.V. - Karnevalsverein Much seit 1997, TeichGirls Kreuzkapelle Much 1983 e.V., Mücher Jecke 2013 e.V. und dem MKV-Mucher Karnevalsverein, kann nach den Jahren der Ruhe der Zug endlich wieder laufen. Wer Interesse haben sollte und am Zug teilnehmen möchte, kann sich gerne bei den Vereinen melden und informieren. Online sind die Anmeldebögen verfügbar unter

www.mucher-karnevalsverein.de/rosenmontagszug
www.muecher-jecke-2013.de/index.php/vorstand-2/rosenmontagszug
www.teichgirls.de

Am 16. Januar findet hierzu in der Gaststätte Baulig ab 19 Uhr ein Infoabend statt. Anmelde-schluss ist ebenfalls der 16. Januar.

Zur besseren Organisation sendet uns bitte die Unterlagen vorab schon zu.

Die Mucher Karnevalsvereine



Adventskalender-Aktion des Lions Clubs Neunkirchen-Seelscheid

Glückliche Gewinnerin fährt in Zukunft elektrisch zur Arbeit

Zu einem Dreikönigstreffen der besonderen Art lud der Lions Club Neunkirchen-Seelscheid am Freitag, 6. Januar. In der Filiale Neunkirchen der VR-Bank Bonn-Rhein-Sieg trafen Initiatoren, Sponsoren und die Hauptgewinnerin der überaus erfolgreiche Adventskalender-Aktion 2022 zur feierlichen

Preisübergabe zusammen. Der Präsident des Lions Clubs Neunkirchen-Seelscheid, Eberhard von Wintzingerode-Knorr, sowie der Projektleiter für den Adventskalender, Jens Winter, händigten der glücklichen Gewinnerin ein E-Bike im Wert von 2.800 Euro aus. Bei diesem erfreulichen Termin mit

dabei waren außerdem Kerstin Krüger, die stellvertretende Leiterin der VR-Bank Filiale Neunkirchen und Katrin Schmitz, stellvertretende Leiterin der Bürgerstiftung Seelscheid. Die Bürgerstiftung hatte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Altenhilfe Much/Seel-

scheid einen Adventskalender des Lions Clubs als Dank und Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz geschenkt. Für die Kollegin Nadine Mertens offenbarte das 24. Türchen schließlich die große Überraschung. Eigentlich, so erzählte Mertens begeistert, wollte sie sich

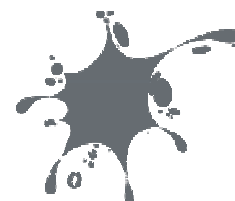
im neuen Jahr um ein Jobrad bemühen. Dank des Lions-Adventskalenders ist dieser Wunsch nun deutlich schneller als gedacht in Erfüllung gegangen. Möglich gemacht haben diesen wertvollen Gewinn der Fahrradhandel Eschbike sowie die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg als zwei von vielen Sponsoren der Adventskalender-Aktion. Nadine Mertens konnte es nach der Preisverleihung gar nicht mehr abwarten und schwang sich für den Heimweg sofort auf ihr neues Bike. Der Lions Club Neunkirchen-Seelscheid wünscht Frau Mertens viel Spaß mit ihrem umweltfreundlichen Gefährt und sagt allen Sponsoren des Adventskalenders 1.000 Dank! Denn mit ihrer Unterstützung bereiten sie in der Adventszeit vielen Menschen eine Freude und unterstützen gleichzeitig wichtige karitative Projekte in den Gemeinden.



v.l.n.r.: Herr Mertens; Jens Winter; Nadine Mertens, Eberhard von Wintzingerode-Knorr; Kerstin Krüger, Katrien Schmitz.



50 Jahre Malerbetrieb Kraus



Der Meisterbetrieb wurde am **01.01.1973**
von meinem Vater, **Malermeister Ludwig Kraus**, gegründet.
Zum 01.03.2006 durfte ich den Betrieb von ihm übernehmen.

Innovation, Kompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit zu fairen Konditionen sind unser Anspruch. Innerhalb unseres umfangreichen Dienstleistungsspektrums haben wir uns unter anderem auf moderne Raum- und Fassadengestaltungen, hochwertige Tapezierarbeiten sowie das Verlegen von Bodenbelägen spezialisiert. Auch beim fachgerechten Einbau von Wärmedämmungen stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen als Experten des in der Innung eingetragenen Unternehmens professionell zur Seite. Als von der Handwerkskammer geprüfte Fachkraft für die Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel bin ich Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Schadensanalyse und Behebung. Ergänzende Serviceleistungen im Bereich Trockenbau runden unser vielseitiges Portfolio ab.

**An dieser Stelle danke ich meinem Vater ganz herzlich für sein Vertrauen
und für seine fortwährende Unterstützung!**

Euer und Ihr
**Maler- und Lackierermeister
Stefan Kraus**

Niederheiden 2 | 53804 Much
Tel.: 02245 2916 | Mobil: 0172 6053878
stefankraus.much@gmx.de

Das Ev. Familienzentrum Arche Noah informiert

Dienstag, 17. Januar, 14 bis 16 Uhr

Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatung - Ein Mitarbeiter der Beratungsstelle Siegburg sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten, wenn Sie Fragen bezüglich der Erziehung Ihrer Kinder oder in Familienangelegenheiten haben. Dieser Termin findet im Kath. Familienzentrum St. Mar-

tinus (Birkenweg 7, Much) statt. Sie können sich unter 02245-3233 anmelden.

Donnerstag, 26. Januar, 19.30 bis 20.30 Uhr

Entspannungskurs „Pausenraum“ - In diesem zweiten Kurs liegt der Fokus auf der bewegten und leicht zu erlernenden Entspannungsmethode „PMR - Progressive Muskelrelaxation“. Susanne Tribuzio (Therapeutin

für Mentales Training, Entspannung und Gesundheit) kommt für acht Einheiten (Weiberfastnacht ausgenommen) in die Arche Noah, um mit Ihnen eine entspannte Zeit zu verbringen. Sie können sich über das Familienzentrum anmelden. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Weitere Infos auf unserer Homepage. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Sie finden die Arche Noah in der Schulstraße 34 in Much (Eingang über die Weberstraße). Wenn Sie Fragen zu unserer Einrichtung oder zu speziellen Angeboten haben, erreichen Sie uns über die 02245 - 890077 oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.fan-much.de.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Arche Noah Team

Overheder Hoffsänger

Sternsinger und Karnevalistischer Frühschoppen am 15. Januar

Am letzten Wochenende war wieder eine Abordnung der Hoffsänger als Sternsinger mit dem kölschen Lied „Mer kummen us dem Morjenland“ in den Mucher Gaststätten unterwegs. Überall wurden wir sehr freundlich empfangen. Wir möchten uns ganz herzlich für die reichlichen Spenden bedanken. Wir konnten 2444,50 Euro an die Sternsingeraktion der Kinder weiterreichen. Jetzt werden wir aber heftig mit dem Karnevalfeiern beginnen. Unsere Trommel dreht sich schon wieder auf dem Kreisel, denn am Sonntag, 15. Januar, um 11.11 Uhr veranstalten wir wieder unseren karnevalistischen Frühschoppen im Dorfhaus Oberheiden.

Zahlreiche befreundete Vereine haben Ihr Kommen zugesagt. Höhepunkte werden sicher die Besuche der Tollitäten aus Much, Overath und Marialinden mit ihren Gefolgen sein. Wie immer ist der Eintritt frei.

Die Overheder Hoffsänger freuen sich auf den Sonntag und



Die Overheder Sternsinger

euer Kommen. Gerne kommen wir in der Session auch auf Ihrer privaten Feier

vorbei. Fragen Sie einfach bei unseren Mitgliedern oder schreiben Sie eine E-Mail an:

hoffsaenger@onlinehome.de
Mit dreimol Overheden Alaaf
Der Vorstand

Brezelschießen mit dem Schützenverein St. Johannes Kreuzkapelle

Das Schützenhaus ist auf Vordermann gebracht und der Schießstand ist vorbereitet. Dieses Jahr

findet endlich nach gefühlt jahrelanger Coronapause das Brezelschießen unseres Vereines wieder

statt. Der Termin ist Samstag, 14. Januar, um 15 Uhr. Alle Freunde und Mitstreiter des

Vereines sind hierzu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

SK Einz - Das Kreisel-Team Much

Die „Overheder Hoffsänger“

Seit 2019 mussten wir auf diesen traditionellen Besuch warten. Am Freitag, 6. Januar, „Heilige Drei Könige“, erschienen unsere

Freunde aus Oberheiden in unserem Club-Raum, um als „Sternen-Singer“ uns auf das Jahr 2023 vorzubereiten. Dieses Mal

mussten wir nur ab und zu mitsingen, schließlich wollten wir die „Profis“ nicht irritieren, zumal auch Stamm-Kräfte fehlten. Un-

ser Finanz-Vorstand Sebastian Tillmann, griff dann pauschal in die Club-Kasse und alle anwesenden SK Einz-Kameraden füll-

ten zusätzlich den Klingel-Beutel für die Aktion „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“.

Mit karnevalistischen Liedern bereiteten die „Overheder“ ihren Frühschoppen am Sonntag, 15. Januar, ab 10 Uhr im Dorf-Vereins-Heim vor.

Und direkt am Samstag rief uns die Arbeit auf den Kreisel. Abbau des Weihnachtsbaumes und der Krippe und des Drehtellers. Mit der erfolgreichen Beendigung dieser Aktion sehen wir uns auch für das Jahr 2023 gut gerüstet. Gerne weisen wir auch an dieser Stelle darauf hin, dass neue, jüngere Männer den Weg zu uns finden können, da wir keine geschlossene „elitäre Gruppe“ sind, sondern eine Gruppe von Ehrenamtlern, die jedem, egal wie alt, offen steht. Wir heißen alle herzlich willkommen, die sich z.B. freitags ab 18 Uhr in unse-



Auch in kleiner Besetzung schön gesungen (HEPress)

rem Club-Raum in Bövingen mal umsehen wollen.
Der Kontakt zu uns: Mathias

Weißenberg (Vors.) Tel. 799
E-Mail: heinz.112@t-online.de
Hartmut Erwin (Presse) Tel. 5902

E-Mail: harti04@gmx.de
Für den Vorstand
- Hartmut Erwin -

Yoga für Pflegende und ihre zu pflegenden Angehörige

Entlastung für die Seele und den Körper

Mit diesem Kurs möchte die Yogalehrerin Frau Annette Zahnow Pflegebedürftigen und ihren sie pflegenden Angehörigen die Möglichkeit der Entspannung, der Bewegung und der Körper-

wahrnehmung anbieten. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Amb. Hospizdienst Much e.V. unter: kontakt@hospizdienst-much.de oder unter der Tele-

fonnummer 02245-618090 an. Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr ab dem 12. Januar im Katholischen Pfarrheim in Much Klosterstr. 8, 53804 Much.

Der Kurs findet nach den geltenden Hygienerichtlinien statt. Bitte bringen Sie eine Yogamatte, bequeme Kleidung und eine Decke mit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

prime

platin partner outdoor living experte

Markisen

Wetterschutz-Pergola

Rundum Sonnenschutz

Regenmarkise SunRain

Lamellendächer

Pergola-Markise

5 Jahre

HERSTELLER GARANTIE*

optional 10 Jahre

WAREMA Produkte

für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

1996 bis 2022 – 26 Jahre

W.A.S.

Sonnenschutz Handels GmbH

53773 Hennef
Frankfurter Straße 11
Telefon 0 22 42 / 86 93 93
info@was-sonnenschutz.de
www.was-sonnenschutz.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung bitte mit Termin!

Telefonisch oder online unter:
www.was-sonnenschutz.de/terminvergabe

• Markisen • Jalousien • Sonnensegel • Steuerungen • Rollläden • Elektro-Antriebe • Wintergarten-beschattung • Raffstores • Plissees • Insektenschutz • **Reparaturservice** • Türen • Tore • Fenster

„Lost Place“: Bemühungen um „Munitions-Bunker“ fast aufgegeben

VerkehrsVerein Much

Weil dieses hässliche Bauwerk am Wahnbach an einem Wanderweg sehr unschön ist, hatten wir uns zunächst Informationen eingeholt. BürgerInnen wollten dabei helfen. Dazu hat eine Fachfrau den Bunker untersucht. Das Ergebnis ist ernüchternd. Die genaue alte Zweckbestimmung des Bunkers liegt weiterhin im Dunkeln und die Eignung als Quartier für Fledermäuse ist sehr zweifelhaft. So haben wir uns entschlossen, den Bunker so zu verschließen, dass vielleicht einzelne Fledermäuse dort noch nisten können, ein Zutritt aber nicht möglich ist. Das Erscheinungsbild soll verbessert werden. Wir hatten uns mehr von dem Projekt versprochen, beugen uns jetzt aber der Realität. Schade.

Der Kontakt zu uns: Wolfgang Kornienko, Tel. 5350, E-Mail: wo.ko@t-online.de

Hermann-Josef Steimel,
Tel. 1390,
E-Mail: hjsteimel@gmx.de



„Lost Place“ in Much, der alte Bunker (HEPress)

Hartmut Erwin, Tel. 5902,
E-Mail: harti04@gmx.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.verkehrsverein-much.de

Unsere interaktiven Karten im Internet:

www.vv-much.de

Für den Vorstand
-Hartmut Erwin-

Befähigungskurs ehrenamtliche Hospizbegleitung

Neu im Frühjahr 2023

Die meisten Menschen wünschen sich, an ihrem Lebensende nicht allein zu sein. Sie sehnen sich nach Begleitern, die ihnen Halt und Geborgenheit vermitteln, die einfach da sein können, Zeit haben und sie in ihrer letzten Lebensphase begleiten. In einem

Befähigungskurs werden Sie vor dem ersten Einsatz auf diese sensible Tätigkeit von zwei erfahrenen Koordinatorinnen und verschiedenen Referenten gut vorbereitet. Sie müssen jedoch unbedingt die Bereitschaft mitbringen, das eigene Leben und

die eigene Einstellung zum Tod zu reflektieren.

Wenn Sie solch eine sinnvolle ehrenamtliche Aufgabe suchen und sich vorstellen können, Betroffenen und deren Angehörige so zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte im Büro des Ambulanten Hos-

pizdienst Much e.V. unter der 02244/618090 oder unter kontakt@hospizdienst-much.de. Wir freuen uns, wenn Sie zukünftig ein Teil unseres Teams sein möchten und stehen für Ihre Fragen und ein erstes Kennenlerngespräch gerne zu Ihrer Verfügung.

Die Dorfgemeinschaft Sommerhausen e.V. informiert

Sommerhausen Alaaf - 10. Bunter Abend am 4. Februar

Die Dorfgemeinschaft Sommerhausen e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr den „Bunten Abend“. Dabei freuen wir uns auf viele tolle Auftritte, besonders auf die echt kölschen „Funky Marys“ („En Woch lang wach“), die Blue Girls Tanzgarde aus Ruppichterod, die K.G. „Für uns Pänz“ Seelscheid mit Kinderprinzessin Paula-Marie I., das Mucher Prinzenpaar u.v.m. Die Sieger-Cover-Band „Kölsche Welle“ wird beliebte Hits der fünften

Jahreszeit live zum Besten geben. Dazu zählen z.B. Hits von Brings, Paveier und Kasalla. Karten gibt es im Vorverkauf (12 Euro) bei J. Scheffrahn, Sommerhausen 55a, Tel.: 0178/4989005. Schnell sein lohnt sich, die Anzahl der Karten ist begrenzt. Nur eventuell gibt es Restkarten an der Abendkasse (15 Euro). Beginn: 19.11 Uhr, Einlass: 18 Uhr. Wir freuen uns auf euch. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft



Jugendabteilung des VfR Marienfeld 1946 e.V. informiert

Neujahrsturnier erster Akt sehr erfolgreich

Die erste Runde unseres Neujahrsturnier-Marathons verlief äußerst erfolgreich. Bei insgesamt sechs Jugendturnieren spielten etwa 650 Kinder und Jugendliche in 70 Teams die jeweiligen Turniersieger aus und schossen dabei 374 Tore. Sämtliche Plätze wurden hierbei ausgespielt, und das bei durchweg fairen und oftmals spannenden Spielen. Eine Menge Zuschauer sahen viele und schöne Tore, feuerten ihre favorisierten Teams an und trugen so zu einer tollen Atmosphäre bei. Wir gratulieren den Turniersiegern

A-Jugend - Spvg. Porz
F2-Jugend - FC Germania Köln-Mülheim
F1-Jugend - SC Fortuna Köln
B-Jugend - FSV Neunkirchen-Seelscheid
D2-Jugend - SV Deutz 05
D1-Jugend - SC Leverkusen

Am Freitag, 13. Januar, startet um 18.30 Uhr die zweite Runde des Marathons. In der Sporthalle an der Gesamtschule Much spielen in äußerst geselliger Runde die Freizeitmannschaften aus Much und Umgebung um den begehrten Pokal. Zu diesem Turnier, wo der Fußball nicht an erster Stelle steht, laden wir natürlich alle herzlich ein, mit der Jugendabteilung des VfR Marienfeld und den zwölf Freizeitmannschaften ein paar schöne Stunden zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Am Samstag (14 bis 22.30 Uhr) und Sonntag (09 bis 17.30 Uhr) folgt dann nochmal hochklassiger Jugendfußball. Die Bambini, E1-, E2- und C-Jugend-Teams lassen dann nochmal die Tornetze in der Halle wackeln. Unterstützt bitte unsere kleinen und großen Kicker. Auch die Jugendabteilung freut sich sehr über jeden Besucher. Unsere Eltern der teilnehmenden Teams werden auch an diesem Wochenende für eine tolle und ausreichende Verpflegung sorgen.

Bis dahin
Euer Jugendvorstand



Die Halle war stets gut besucht



Dem begabten **RS-AK** Kind zuliebe!

staatlich anerkannt

KUNSTKOLLEG gGmbH
GESAMTSCHULE, BERUFLICHES
GYMNASIUM FÜR GESTALTUNG

5. bis 10.-, 11. bis 13. Klasse:
Abitur, Fachabitur,
Mittl. Reife, Hauptschulreife

Lernstand+Abi.:NRW-Spitze

staatlich anerkannt

**AKADEMIE FÜR
KUNST & DESIGN**

Vollzeitstudium Grafik-Design
RS-AK-DIPLOM
Ziel: Bachelor Professional
mit integrierter
Fachhochschulreife bei Bedarf

8-Jahres-Rückblick: Alle im Job

Wehrstr.143+12•53773 Hennef•Tel.:02242-2141/9698860•www.rsak.de

Neues vom TSV Much 1913 e.V.

Abteilung Bogensport

Bezirksmeisterschaft Bogenschießen in der Halle

Am 10. und 11. Dezember fanden beim TSV Much die Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen des Bezirks 10 des Rheinischen Schützenbundes statt.

Nachdem wir, bedingt durch Corona, in den vergangenen beiden Jahren keine Meisterschaft durchführen konnten waren wir froh in diesem Jahr wieder als Ausrichter tätig zu werden.

Dank der engagierten Arbeit un-

serer Mitgliederinnen und Mitglieder lief die Veranstaltung entspannt und problemlos ab. Wir als Veranstalter und die 100 Bogenschützinnen und Bogenschützen aus dem Bezirk Bonn waren sehr zufrieden.

Wir möchten uns bei allen die mitgeholfen haben bedanken, besonders bei dem Catering Team in der Cafeteria, den Bogensportlern die alles aufgebaut haben, den Schießleitern, den Kampfrichtern, dem Aufla-

genwechselteam und bei denen die alles wieder weggeräumt haben. Nur durch den Einsatz aller unserer Mitglieder ist so eine Meisterschaft durchführbar. Weiterhin möchten wir uns bei der Firma Phoenix aus Oberheister bedanken, die die seit einigen Jahren von der Gemeinde geforderte Sicherheitsprüfung unserer Elektrogeräte kurzfristig und unbürokratisch durchgeführt hat.

Mit den Ergebnissen waren einige unserer sieben Teilnehmer nur

teilweise zufrieden, wir freuen uns mit Hermann Hartmann und Michael Meurer über die Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

Da alles so gut geklappt hat werden wird die nächste Bezirksmeisterschaft auch wieder ausrichten, am 9. und 10. Dezember 2023

Wer sich für Bogensport interessiert findet mehr Informationen unter www.much-bogensport.de oder direkt bei unserem Abteilungsleiter Volker Wende, Tel. 02245 / 5104

REGIONALES

Ausbildung: Übungsleiter C-Lizenz sportartübergreifend

Rhein-Sieg-Kreis. Der Kreissportbund Rhein-Sieg bietet ab dem 10. Februar im Berufskolleg Siegburg ein Aufbaumodul im Rahmen einer C-Lizenz Ausbildung an.

Die Ausbildung zum „Übungsleiter-C Sportart- und zielgruppen-

übergreifend“ bietet Absolventen die Möglichkeit Sportgruppen sowohl in Vereinen als auch in Ganztagschulen, Kitas oder anderen Einrichtungen qualifiziert zu betreuen. Lehrkräfte dürfen nach dem Erwerb der C-Lizenz fachfremd Sport in der Sekundar-

stufe unterrichten. Das Aufbaumodul (Teilnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossenes Basismodul) findet an sechs Wochenenden außerhalb der Schulferien jeweils freitags von 17 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr statt. Start ist am 10. Februar im

Berufskolleg in Siegburg.

Informationen und Anmeldung

Kreissportbund Rhein-Sieg e.V., Wilhelmstraße 8 a, 53721 Siegburg 02241/69060, kontakt@ksb-rhein-sieg.de www.ksb-rhein-sieg.de

Bürgerradweg für Nackhausen und Schwellenbach

Jahresbericht des Rhein-Sieg-Kreises

Rhein-Sieg-Kreis (db). Viele Jahrzehnte haben die Menschen in den Nachbarorten Nackhausen (Neunkirchen-Seelscheid) und Schwellenbach (Much) gewartet. Ein neues Landes-Programm hat ihnen jetzt einen Geh- und Radweg an der Landesstraße 318 ermöglicht. Wenn sich Menschen aus Nackhausen, Schwellenbach und auch Mohlscheid ohne Auto besuchen wollten, mussten sie dafür auf der Fahrbahn gehen. Vor allem bei Dunkelheit war das nicht ungefährlich. Eine Lösung des

langjährigen Problems kam mit dem relativ neuen Programm „Bürgerradweg“ des Landes NRW. Möglich wurde der Geh- und Radweg, weil der Nackhausener Bürger Hubert Ulbig alle Beteiligten an einen Tisch holte und selbst wesentliche Schritte in der Planung beisteuerte. Vor allem seine Gespräche mit dem Landwirt, der für den Geh- und Radweg Grundstücke abgeben musste, waren die Basis für die erfolgreiche Umsetzung. Die eigentliche Planung und auch der Bau wurden federfüh-

rend vom Rhein-Sieg-Kreis koordiniert. Die Kosten wiederum wurden vom Land NRW übernommen. Am 14. März 2022 war es dann endlich so weit: Vizelandrätin Notburga Kunert schnitt zusammen mit den Bürgermeistern der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much, Nicole Berka und Norbert Büscher sowie Thomas Raithel von Straßen.NRW und Hubert Ulbig das Band durch. So wurde der Geh- und Radweg unter Applaus der Bewohner freigegeben. Als Mitglied der Arbeits-

gemeinschaft Fußgänger- und Fahrradfreundlicher Kommunen und Kreise in NRW unternimmt der Rhein-Sieg-Kreis besondere Anstrengungen, die Nahmobilität zu fördern. Neben touristischen Angeboten steht vor allem der Alltagsradverkehr im Fokus. So werden aktuell zusammen mit beteiligten Kommunen RadPender Routen nach Köln und Bonn eingerichtet. Gleichzeitig besteht das Ziel, an Kreisstraßen mehr Radwege anzubieten. Größtes Hindernis dabei ist der Grunderwerb.

Zusammen ist man weniger allein

Onlinegruppe für Alleinerziehende

Rhein-Sieg-Kreis (db). Sich austauschen und gegenseitig unterstützen, das will die Onlinegruppe alleinerziehenden Müttern und Vätern bald wieder ermöglichen. Die Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-

Kreises hat sich erneut bewusst für das Onlineformat entschieden, um den Bedürfnissen Alleinerziehender entgegen zu kommen. Ab dem 21. Februar finden die Treffen immer dienstags zwischen 20 und 21.30

Uhr statt. Die kostenfreie Gruppe wird von Diplom Psychologin Keristyan Larisaffar angeleitet und umfasst insgesamt neun Termine (21. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 21. August, 19. September,

17. Oktober und 21. November). Interessierte können sich bis zum 6. Februar telefonisch über 02241 / 13 2710 oder per E-Mail an keristyan.larisaffar@rhein-sieg-kreis.de verbindlich anmelden.

Bergischer Männerchor Mohlscheid informiert

Karnevalssitzung 2023

Nach langer Corona-Pause veranstaltet der BMC Mohlscheid in diesem Jahr endlich wieder seine traditionelle Karnevalssitzung. Am Samstag, 11. Februar, wird im Saal des Gasthofs Röttgen wieder zünftig gefeiert. Ein buntes Programm mit vielen lo-

kalen Kräften erwartet die Besucher. Kölsche Krätzjer, Büttensreden, Tanzgarden und Musikauftritte lassen das Herz eines jedes Karnevalisten höher schlagen. Einlass in den Saal ist ab 18.15 Uhr. Das Programm startet um 19 Uhr. Eintrittskarten

sind ab sofort verfügbar und können für 15 Euro in der VR Bank und Kreissparkasse in Seelscheid erworben werden. Natürlich können die Tickets auch persönlich bei den Sängern des BMC gekauft werden. Je nach Verfügbarkeit steht auch eine Abend-

kasse zur Verfügung. Dort kostet die Karte 18 Euro.

Für Gruppen ab acht Personen bietet der BMC eine Tischreservierung an.

Weite Informationen unter www.bmc-mohlscheid.de und bei Facebook.

Neue Hornissenart aus Asien vor den Toren

Ehrenamtliche Beraterinnen und Berater treffen sich zum Saisonabschluss

Rheinisch-Bergischer Kreis. Das Jahr 2022 war ein gutes Jahr für Wespen und Hornissen. Darin waren sich die ehrenamtlichen Hornissenberater- und -beraterinnen einig, die sich jetzt zu ihrem diesjährigen Abschlusstreffen im Veterinäramt trafen. So waren seit dem Frühsommer eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu beraten, bei welchen sich Wespen- oder Hornissen in allzu bedrohlicher Nähe niedergelassen und ihre Nester errichtet hatten. In den meisten Fällen konnten die Anruferinnen und Anrufer erfolgreich beraten werden und von der grundsätzlichen Friedfertigkeit dieser Tiere überzeugt werden. In anderen Fällen wurden die Insekten und ihre Nester mit Unterstützung durch die Ehrenamtlichen an weiter entfernte Plätze umgesiedelt. Thema des Treffens war aber auch die fortschreitende Ausbreitung der Asiatischen Hornisse, die 2022 in einigen Kreisen und Städten Nordrhein-Westfalens erstmals gesichtet wurde. Es gelte daher auch im Rheinisch-Bergischen Kreis wachsam zu sein und sich auf das Eindringen dieser sogenannten invasiven Art vorzubereiten, rät der Leiter des Veterinäramtes, Dr. Thomas Mönig. „Der Klimawandel hat neben neuartigen Krankheitserregern auch neue Zecken- und Stechmückenarten und eben auch die Asiatische Hornisse im Gepäck. Wir müssen uns im Bergischen Land auf neue, bisher hier nicht heimische Arten einstellen“, so Mönig. „Gerade mit Blick auf die Asiatische Hornisse ist es beruhigend, dass wir die besonderen Kenntnisse von 13

ehrenamtlich tätigen Sachverständigen nutzen können. Dem möglichst raschen Erkennen und Unterscheiden dieser Art von unserer heimischen Hornisse kommt dabei enorme Bedeutung zu. Ich bedanke mich daher herzlich für die geleistete Arbeit in 2022.“ Aus Sicht des Artenschutzes war das Jahr 2022 in Bezug auf das Vorkommen heimischer Wespen und Hornissen erfreulich. So konnte die heimische Hornisse den gesamten Sommer bis in den Spätherbst hinein vielerorts beobachtet werden. Sie gehört zu den besonders geschützten Arten, es ist deshalb verboten, Hornissen oder deren Nester zu vernichten. Allerdings bringen Wespen- und Hornissennester in direkter Nachbarschaft gelegentlich Sorgen von Bürgerinnen und Bürgern mit sich. Da es an geeigneten natürlichen Neststandorten wie Höhlungen in Bäumen mangelt, suchen sich die Tiere oftmals dunkle, geschützte Bereiche wie Dachböden, Geräteschuppen, Vogelnistkästen oder Rollladenkästen aus, um ihr Nest zu bauen. In diesen Fällen stehen die in Zusammenarbeit mit dem Kreisimkerverband Bergisch Land über das gesamte Kreisgebiet verteilten ehrenamtlichen Hornissenberaterinnen und -berater Betroffenen mit Rat und auch mit Tat zur Seite. Sie kennen Tipps für eine „gute Nachbarschaft“ und finden oftmals Lösungen, die Mensch und Tier berücksichtigen. „Die diesjährige Saison zeigt, wie wichtig und wertvoll die Beratungsarbeit für das Verstehen dieser Arten ist“, sagt Franziska Müller vom Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamt, die die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Tätigen koordiniert. Im Jahr 2022 gab es mit 105 Einsätzen vor Ort und zahlreichen Telefonaten der Beraterinnen und Berater rund doppelt so viele Aktivitäten wie in den Vorjahren. Die Asiatische Hornisse ist demgegenüber in Deutschland nicht heimisch und wird von der Europäischen Union als invasiv eingestuft. Wegen ihrer schadhaften Wirkung auf heimische Ökosysteme ist die Bekämpfung der weiteren Ausbreitung gesetzlich vorgeschrieben. Sichtungen von Asiatischen Hornissen oder deren Nestern müssen daher schnellstmöglich dem Veterinäramt gemeldet werden. Vor allem Imkerinnen und Imker sollten vor ihren Bienenstöcken Ausschau nach den Tieren halten, da Honigbienen einen großen Anteil der Beute Asiatischer Hornissen ausmachen. Auch in diesem Bereich sind die ehrenamtlichen Sachverständigen eine große Hilfe. Sie erkennen die Eindringlinge und können sie von der heimischen Art unterscheiden. Mit Berichten über aggressive Riesenhornissen aus Asien haben die Einwanderer im Übrigen nichts zu tun, stellt Dr. Thomas Mönig klar. „Jene Art kommt bei uns gar nicht vor. Die nun hier auftretende Asiatische Hornisse *Vespa velutina* ist eine kleinere Verwandte der Europäischen Art. Sie ist friedlich und defensiv, so lange Menschen nicht dicht an das Nest herantreten. Anders als die heimische Hornisse nistet ihre Asiatische Verwandte ohnehin selten direkt am oder im Haus, sondern baut ihre

Nester meistens in großer Höhe in Bäumen. Sollten die Tiere im Ausnahmefall doch einmal stechen, so sind ihre Stiche vergleichbar mit denen einheimischer Wespenarten. Nach Einschätzung des Veterinäramtsleiters Dr. Thomas Mönig bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten: „Die nächsten Jahre werden zeigen, ob die Ausbreitung dieser neuen und invasiven Art verhindert werden kann und welche konkreten Auswirkungen sie auf die heimischen Arten hat.“

Weitere Auskünfte erteilt das Veterinäramt unter 02202 / 13 2815 (Büro).

**TASCHENGELD
VERBESSERN!?**
GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER /*/IN!



**Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße,
Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • punkticke • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den
**QR-Code und
bewirb Dich.**



SCB feiert Kinderkarneval im „Wilden Westen“

SC Germania Birkenfeld 1971 e.V.

Zu dem Motto „SCB feiert Kinderkarneval im Wilden Westen“ haben in den Kindergärten und in den Grundschulen Neunkirchen 485 Kinder am Plakatwettbewerb teilgenommen. Bei so vielen Bildern war es natürlich schwer, die Preisträger zu ermitteln. Die Jury mit den SCB-Mitgliedern: Heribert Schäfer, Werner Melms, Norbert Fielenbach, Werner Arnolds, Patrick Himpeler, Willi Sommerhäuser, und der Stellvert. Bürgermeister Hans-Jürgen Parpart kamen zu folgendem Ergebnis:

Kindergärten

1. Platz: Romy Suske, Kath. Kindergarten St. Margareta = Gesamtsieger
 2. Platz: Lenn Daniels, Kath. Kindergarten St. Margareta
 3. Platz: Henri Vitt, Kindergarten Kiwi Wolperath
 3. Platz: Anna Dern, Kindergarten Kiwi Eischied
 3. Platz: Diana Frick, Aktions Kindergarten
 3. Platz: Mia Hintermayer, Kindergarten Seelkirchen
- ## 1. und 2. Schuljahr
1. Platz: Liara Soenius, Klasse 2 C, Grundschule Neunkirchen
 2. Platz: Clara Stana, Klasse 2 A, Grundschule Neunkirchen
 3. Platz: Nils Roetger, Klasse 2 A,



Die Jury von links: Hans-Jürgen Parpart, Norbert Fielenbach, Werner Melms, Werner Arnolds, Heribert Schäfer, Willi Sommerhäuser, Patrick Himpeler

- Grundschule Neunkirchen
3. Platz: Sophie Kaden, Klasse 1/2 C, Grundschule Wolperath
- ## 3. und 4. Schuljahr
1. Platz: Lisa Lammert, Klasse 3 A, Grundschule Neunkirchen
 2. Platz: Ida Hahn, Klasse 4 A, Grundschule Wolperath
 3. Platz: Janne Müller, Klasse 4 B, Grundschule Wolperath
 3. Platz: Iliana Karakatsanidis, Klasse 4 A, Grundschule Wolperath

Die Bilder werden in den Geschäften in Neunkirchen ausgehängt. Das Bild des Gesamtsiegers hängt ab sofort in der VR-Bank Rhein-Sieg in Neunkirchen. Bilder, die nicht auf Plakate aufgeklebt wurden, hängen vom 6. bis 13. Februar in der VR-Bank in Neunkirchen aus. Jedes Kind, das mitgemalt hat, bekommt ein Set mit Bunt- und Wachsstiften mit Spitzer. Die drei ersten Preisträger der jeweiligen Kategorie bekommen einen

Kinogutschein. Die anderen Preisträger erhalten jeweils Gutscheine von McDonald's. Die Kinderkarnevalssitzung findet am Sonntag, 12. Februar, statt. Eintrittskarten sind bei der VR-Bank Neunkirchen, Kreisparkasse Neunkirchen, Buchhandlung Löffelholz, sowie bei den SCB-Mitgliedern, Werner Melms, Norbert Fielenbach und Willi Sommerhäuser zu erhalten. Willi Sommerhäuser, SCB-Pressesprecher

Wir können auch Elbisch

Der Chor La Voce bereitet sich auf sein Mittwinterkonzert vor

„Wir sind bereit.“, erklärt der musikalische Leiter von La Voce, Mark Rosenthal. Die Sänger*innen von La Voce singen in vielen Sprachen. Neben Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch, werden aus der Sakralmusik selbstverständlich auch Lieder in Lateinischer Sprache gesungen. Jetzt kommt eine weitere hinzu. Elbisch! Die von J.R.R. Tolkien für sein Werk „Der Herr der

Ringe“ erfundene Sprache unterstreicht den mystischen Charakter der Musik. Überhaupt punktet das abwechslungsreiche Programm durch seine Vielfalt. Stimmungsvolle Lieder, temperamentvolle Darbietungen und weihnachtliche Klänge sollen das Publikum begeistern. Besonders stolz ist Mark Rosenthal darauf, zwei virtuose Musiker für die beiden Konzerte verpflichten zu haben: „Mit Sebastian Hohberg und Peter Büscher, haben wir zwei erstklassige Musiker, die sowohl als Solisten, als auch im Duett brillieren“, freut sich der Dirigent. Sebastian Hohberg wird unter anderem den Chor am Klavier begleiten und Peter Büscher spielt Trompete, Piccolotrompete und Flügelhorn. Das erste Konzert findet am Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr, in

der ev. Kirche in Honrath statt. Am Sonntag, 15. Januar, beginnt das Konzert bereits um 17 Uhr und findet in der ev. Kirche in Neunkirchen-Seelscheid statt. Ab dem 12. Dezember startet der Kartenvorverkauf. Laden 78 - Wahlscheid, ev. Kirche Honrath. Buchhandlung Krein-Neunkirchen, Optik Bobka - Seelscheid oder einfach unter: info@lavoce-honrath.de

Rosenmontagszug & Verhaftung in Neunkirchen

IG Rosenmontag

Wir wissen, der Start nach so langer Zeit ist schwer und wir sind erfreut, wie hoch der Zuspruch ist und hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder einen Zug präsentieren können, der zumindest so groß ist wie in der Vergangenheit, wenn nicht sogar größer.

Aus den beiden Aktionen der vergangenen Jahre sind noch ausreichend finanzielle Mittel vorhanden, die natürlich auch dem ursprünglichen Zweck, nämlich den Kindern zugeführt werden sollen. Aus diesem Grund unterstützen wir als Anreiz zusammen mit der KG „Für uns Pänz“ und dem Karnevalskomitee Pohlhausen in diesem Jahr alle Grundschulen und Kindergärten, die in der Gemein-

de ansässig sind mit einem zusätzlichen Zuschuss zum Wurfmaterial über den normalen Zuschuss hinaus. Information sind an alle schriftlich verschickt worden. Das erklärte Ziel unserer Kooperation soll die Förderung des Karnevals sein und die weitergehende Integration der Schulen und Kindergärten in den Straßenkarneval. Um sich für den Rosenmontagszug

anzumelden, müsst ihr nur die Formulare und Hinweise auf unserer Homepage www.ig-rosenmontags.de downloaden. Deadline für die Anmeldung ist der 19. Januar - also beeilt Euch! Auch die „Verhaftung“ läuft ab Januar an. Was ist eine „Verhaftung“ - das ist eine Straßensammlung, die für den Rosenmontagszug und alle damit verbundenen Kosten

genutzt wird. Der überwiegende Teil der Sammlung fließt an die Rosenmontagszugteilnehmer und damit auch an die Spender in Form von Kamellen zurück. Also bitte fleißig Spenden, wenn unserer Helfer bei Ihnen an der Tür klingeln. Wir werden an dieser Stelle in Zukunft regelmäßig über die Neuerungen und den Fortschritt des Rosenmontagszuges informieren.

Im Netz sind jederzeit Informationen (Homepage www.ig-rosenmontag.de) oder auf Facebook über den aktuellen Stand zu finden.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine neue spannende Session 2023 und auch wieder einen schönen Abschluss an Rosenmontag in Neunkirchen. IG Rosenmontag

MGV Gemütlichkeit Söntgerath informiert

Dreikönigskonzert



Die vielen gemeinsamen und doppelten Proben haben sich gelohnt! Die vereinigten Chöre MGV Gemütlichkeit Söntgerath und Quartettverein Eischeid waren bei dem gemeinsamen Konzert in Höchstform. Die Stimmen waren vortrefflich aufeinander abgestimmt und der Gesang ließ keine Wünsche offen. Die herrlich geschmückte und illuminierte Kirche gab den festlichen Rahmen für dieses Konzert. Bei „Die Himmel rühmen“ und „Engel singen leise“ zeigte der Gemeinschaftschor, wie anspruchsvolle Kompositionen dynamisch und präzise erklingen können. Im Gegensatz dazu wurden Lieder wie „Die Rose“, White

Christmas“ oder „O Heilige Nacht“ gefühlvoll und nuanciert vorgetragen. Der kölsche Klassiker „Die Jlocke von Kölle“ regte dagegen schon fast zum leise Mitschunkeln an. Lustig und provokativ wurde es bei „Mer kummen us dem Morjenland“, in dem König Herodes als Lumpenhund und Drecksack persönlich angesprochen wurde. Die beiden Chorleiter brillierten gemeinsam an Orgel und Trompete. Bei „Festive Trumpet Tune“, „Wachet auf“ und „Rondino“ zeigten sie, wie zwei Instrumente scheinbar verschmelzen können. Die gewaltige Klangstärke der Orgel wurde von Johannes Götz bei „Variationen über Adeste Fideles“ voll ausgenutzt.

Das eine Orgel auch swingen kann, bewies Hagen Anselm Fritzsche bei der Begleitung zu „Engel singen leise“. Aber auch das Publikum wurde in das Konzert mit eingebunden. Gemeinsam wurden „O du fröhliche“, „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Jingle bells“ gesungen. Zum Abschluss dieses abwechslungsreichen Konzertes wünschten die Sänger den Konzertbesuchern einen guten Heimweg mit der einfühlsamen kölschen Weise „Kutt jot heim“. Vielen Dank an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen. Danke an die Sänger und den beiden

engagierten Chorleitern, die am Klavier, an der Trompete, an der Orgel und beim Dirigat buchstäblich alles gegeben haben. Ein großer Dank gilt den Zuhörern, welche die Chöre mit seinem Applaus anfeuerte und mit großzügigen Spenden für die „Tafel Neunkirchen-Seelscheid“ belohnte. So ist die stolze Summe von 1.608 Euro für die Tafel zusammengekommen.

Vielen Dank sagen Quartettverein Eischeid und MGV Gemütlichkeit Söntgerath

Peter van der Wyst



Sanitätshaus MOBIL

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Orthesen
- Rollatoren
- manuelle und elektrische Rollstühle
- Pflegebetten u.v.m.



53819 Neunkirchen-Seelscheid • Zeithstr. 87

Telefon 02247/9229780

53804 Much • Hauptstrasse 28

Telefon 02245/6186220



**2 Schulen - 1 Campus:
So bleiben auch Freunde zusammen ...**

Herzlich willkommen!

Ihr Kind hat die ersten 4 Schuljahre erfolgreich hinter sich gebracht und es ist an der Zeit, den nächsten wichtigen Schritt zu tun und sich gemeinsam als Familie für eine neue, weiterführende Schule zu entscheiden.



Auf der Sekundarschule am Standort in Ruppichteroth und dem Campus Nümbrecht sind das Homburgische Gymnasium Nümbrecht und die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth eng miteinander verbunden.

An beiden Schulen werden seit fast 10 Jahren Schulleben, Lernen, Spiel und Freizeit aller Schüler pädagogisch gebündelt und von gemeinsamen Wertentscheidungen und Haltungen - über die einzelnen, durchaus verschiedenen Schulkonzepte hinaus - geprägt.

Wir stehen hier im stetigen Erfahrungsaustausch miteinander und profitieren jeden Tag von der räumlich und pädagogischen Nähe unserer Schulen.

Überhaupt bieten sich mehr denn je allen Kindern und Jugendlichen beste Möglichkeiten, gemeinsam -auch schulübergreifend- zu lernen und Gemeinschaft zu leben: Ein angenehmer, anregender und spannender Fixpunkt für Wissbegier, Sport, Spiel und Fantasie.

Lassen Sie sich also jetzt von uns über alle Chancen und Möglichkeiten im Detail informieren.

Noch eine Bitte: Schauen Sie in jedem Fall vor Ihrem Besuch bei uns noch einmal auf die aktuellsten Infos auf unserer Homepage. Denn dort aktualisieren wir stetig, unter welchen Hygieneschutzmaßnahmen Beratung und Anmeldung stattfinden. Wir freuen uns auf Sie - denn....

© Sonstige Fotos: www.Pixabay.de/Schulen

Nümbrecht und Ruppichteroth machen Schule!

Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth · Schule von Klasse 5 - 10

Eine Schule für alle - ganzheitliche Entwicklung durch längeres, gemeinsames Lernen!

Die Lernzeit findet in der Schule statt. Parallel bieten wir AGs und Vereinsteilnahme für eine aktive Freizeitgestaltung.



Wir arbeiten nach den Standards der Gesamtschule, differenzieren die Hauptfächer in E- und G-Kurse, sind durchlässig und führen in Kooperation bis zum Abitur.



Alle neuen Schüler:innen im Jahrgang 5 bekommen ein iPad zur Verfügung gestellt.

Alle Schüler*innen gestalten ihre Schullaufbahn den Neigungen entsprechend.

Brauchen Sie Hilfe?
Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage!



Wir fordern und fördern unsere Schüler*innen individuell in allen Fächern.

Schnupperunterricht nach individueller Absprache!

Anmeldeberatung persönlich an beiden Standorten:

Freitag, 20.01.23, 13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Individuelle Anmeldeberatung kann darüber hinaus persönlich, telefonisch oder virtuell mit unserer Abteilungsleiterin I, Frau de Wijn per email unter n.dewijn@sek-nr.de vereinbart werden.

Anmeldung:

Im Zeitraum von Montag, 06.02.23 bis Fr 03.03.23 jeweils von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr oder nach Absprache.



Schulleiter Herr H. Müller

Mateh-Yehuda-Str. 5 · 51588 Nümbrecht
Sankt-Florian-Straße 2 · 53809 Ruppichteroth

Ruppichteroth: Tel. 02295 902301
Nümbrecht: Tel. 02293-913060 · www.sek-nr.de

Wir freuen uns auf unsere neuen Schüler:innen!

Homburgisches Gymnasium Nümbrecht · Schule von Klasse 5 bis zum Abitur

Lernen, leisten und leben im Einklang! Wir haben viele gute Gründe dafür:

...weil Freiraum und Betreuung keine Gegensätze sind!



...weil Toleranz, Vertrauen und Wertschätzung die Säulen unserer Gemeinschaft sind!

...weil Lernen individuell und kooperativ zugleich ist!

...weil Theorie und Praxis eine Einheit bilden!

...weil die digitale Welt bereits in der Schule beginnt!



...weil Hausaufgaben nicht das Zuhause belasten!

Alle neuen Schüler:innen im Jahrgang 5 bekommen ein iPad zur Verfügung gestellt.



Brauchen Sie Hilfe?
Alle Infos zu unseren Schnupper- und Beratungsangeboten 2023 sowie zu den benötigten Anmeldeunterlagen finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage!



Schnupperunterricht vom 10.01.23 - 13.01.23

Anmeldeberatung

Wir bieten Ihnen folgende Termine für ein Beratungsgespräch an:
Fr. 20.01.23, 12.30 - 17.00 Uhr und
Sa. 21.01.23, 09.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

Bitte reichen Sie die Anmeldeunterlagen im Zeitraum von Mo., 06.02.23 bis Fr., 10.02.23 im Sekretariat ein!

Wir freuen uns auf ein erstes Kennenlernen!

Homburgisches Gymnasium Nümbrecht

Schulleiter Herr T. Wilmsmann

Mateh-Yehuda-Str. 5 · 51588 Nümbrecht
Tel. 02293 - 913040 · www.hgn365.de



FAMILIE
& DAHEIM

BÜRO &
BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch

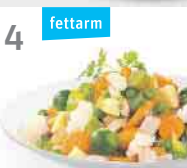
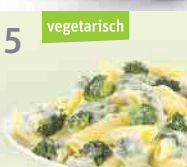
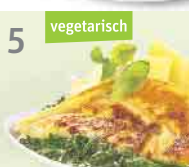
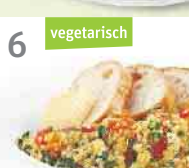
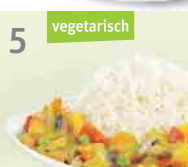
Meyer
LIEFERT

vom 16.01. – 22.01.2023 / 03. Woche

Montag – 16.01.2023

Dienstag – 17.01.2023

Mittwoch – 18.01.2023

Menü 1 Menü 2 Menü 3 Menü 4 Vegetarisch Kaltes Menü Salat	1		Leberkäse mit Röstzwiebeln dazu Bayrisch-Kraut und Kartoffelpüree
	2		Paniertes Hähnchenschnitzel in Rahmsauce mit Broccoli-Karottengemüse, Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln
	3		Djuvecreispfanne mit Tomatensauce, Hähnchenbrustwürfel und Hirtenkäse
	4		Frühlingsgemüse-Eintopf mit Fleischeinlage
	5		Penne in Gorgonzolasauce mit Blattspinat und Broccoli
	6		3 Matjesfilets mit Zwiebelringen, Senfsahnesauce und Kartoffelsalat ohne Mayonnaise
	7		Salat Sunny Surprise Salat mit Pute, Pfirsich, Gurke und feinem Lollo Rosso, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen
	1		Penne Bolognese Nudeln mit Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesankäse extra
	2		Hühnerbrustfilet "natur" in Sauce Hollandaise mit Spargel und buntem Reis
	3		Schwäbische Linsen mit Spätzle und Wiener Würstchen
	4		Gedünstetes Seehechtfilet in Gemüserahmsauce mit Petersilienkartoffeln
	5		Eieromelette "natur" mit Rahmspinat und Salzkartoffeln
	6		Quinoa-Salat mit roten Linsen, dicken Bohnen, Grünkohl, Paprika, Lauchzwiebeln, Tomaten und Edamame in einer Soja-Ingwer-Marinade, dazu Weißbrot und Butter
	7		Salat Allgäuer-Art Eisberg und Feldsalat mit Röstibällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen
	1		Hausgemachte Erbsensuppe mit Speck und Zwiebel, 1 Mettwurstchen und 1 Brötchen
	2		Zartes Pfeffer-Steak in würziger Käsesauce mit Pariser Karotten und Erbsen, dazu Salzkartoffeln
	3		Meyers große Nudelplatte Käsetortellini und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, Spaghetti in einer Bolognesesauce
	4		Grünkohlteller mit Kasseler und Mettwurstchen, dazu Salzkartoffeln
	5		Buntes Gemüsecurry Champignons, Paprika, Erbsen und Karotten in einer Currysauce mit Kokosmilch, dazu Basmatireis
	6		Frischer Sahnequark mit Himbeeren und Gebäck
	7		Chicken Chips Salat bunter Salat mit panierten Hähnchenstücken, Tomaten und Gurke, dazu Cocktailsauce, Dressing und 1 kleines Brötchen

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz •

en
gekocht

Menü

LECKER

-20%*

Neukunden Aktion!
Jetzt probieren



Menüpreis
8,50€
inkl. Lieferung
und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 15.02.2023

Donnerstag – 19.01.2023

1 fettarm



Kräftige Kohlroulade
mit Speck-Zwiebelsauce und Salzkartoffeln

2 vegetarisch



Milchreis Pflaume
mit Zimt und Zucker, dazu warmes Pflaumenkompott

3



Tagliatelle "al prosciutto"
grüne Bandnudeln mit Schinken und Pilzen in milder Sahneseauce

4



Dicke Bohnen
mit 1 Scheibe magerem Speck und 1 Würstchen, dazu Salzkartoffeln

5 vegetarisch



Mediterrane Linsensuppe
mit Tomaten, Kräutern und Balsamicoessig, dazu 1 Brötchen

6



Gebratenes Schweinekotelett
mit Senf und Kartoffelsalat

7



Fit-Salat
bunter Salat mit geräucherter Putenbrust in Streifen, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen

Freitag – 20.01.2023

1



Pfeffergulasch vom Rind
mit Zwiebeln und Paprika, dazu Zöpfli-Nudeln mit Semmelbrösel

2



Gebratenes Buntbarschfilet
in Dijon-Sensauce, dazu Spinat und Salzkartoffeln

3



Thailändisches Rindfleisch
in Kokossauce mit typischen Gewürzen, dazu Basmatireis (extra scharf!)

4



Gebratene Rinderleber
in Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree

5 vegetarisch



Gemüse-Pastapfanne
Mezze Penne mit Paprika, Mais und Erbsen, garniert mit Hirtenkäse

6



3 Cevapcici
mit einem pikanten Bulgursalat, dazu Butter und Brot

7 vegetarisch



Bunter Salat Mix
Salat mit Bärlauch-Kartoffeln, Hirtenkäse und Granatapfel, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen

Samstag – 21.01.2023

Samstags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag

1



Gebratene Hähnchenkeule
in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln

2



4 Bratwürstchen "Nürnberger Art"
auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree

Sonntag – 22.01.2023

Sonntags-Menü (tiefgekühlt) – Lieferung am Freitag

1



Kasselerbraten
in feiner Bratensauce mit grünen Bohnchen und Kartoffelpüree

2



Gedünstetes Seehechtfilet
in einer Dillrahmsauce mit Broccoli und Kartoffeln

okale Tel. 02241-846 013 2 • www.meyer-menue.de

Das Seelscheider Kulturjedöns informiert

Es geht endlich los - wir starten mit Mirko Bäume und seinen Freunden durch

Liebe Gäste vom Seelscheider Kulturjedöns, für den Start vom SK hätten wir uns eine friedlichere Welt gewünscht, aber das können wir nicht ändern. Wir können aber Musik und Kabarett zu Ihnen bringen, damit Sie zusammen mit anderen Menschen einfach mal wieder lachen und Freude haben. Der Ticketverkauf läuft bisher sehr gut, für die Eröffnung mit Mirko Bäume und seinen Freunden am 9. März gibt es nicht mehr viele Restkarten. Danach stehen am 20. April

Gerd Köster, Frank Hocker und voraussichtlich Helmut Krumminga mit dem neuen Programm „Stabil nervös“ auf der Bühne. Das Trio ist einfach genial, sie singen die schönsten kölschen Texte zur besten Musik, die zwei Gitarristen der Extraklasse auf eine Bühne bringen können. Ehrlich, bodenständig, genau hinschauend, mit viel Humor und immer authentisch. Sie haben 20 Lieder im Gepäck, bekannte und neue. Genießen Sie für 29 Euro pro Ticket mehr als 2 Stunden

Live-Musik. Am 1. Juni begrüßen wir Volker Weininger mit seinem Soloprogramm. Für den Abend gibt es aktuell noch ein Drittel der Tickets, auch sie kosten 29 Euro pro Stück. Also sollte man jetzt schnell sein. Die Tickets für alle sechs Veranstaltungen in 2023 können online bei www.seelscheiderkulturjedoes.de gekauft werden. Es geht einfach nichts über ein Live-Erlebnis zusammen mit anderen Menschen, mit denen man gemeinsam lachen und die Welt da draußen

mal für 2 bis 3 Stündchen sich selbst überlassen kann. Bernd Stelter hat das in seinem neuen Lied wunderbar formuliert: „Du hast nicht vier, drei, zwei, du hast nur ein verdammtes Leben. Keiner von uns kommt hier lebend raus. Also liebe, leide, lache, du kannst heute alles geben. Spart nicht einen Moment für irgendwann später auf!“ Besser kann man es nicht sagen. Kulturverliebte Grüße vom Team des Seelscheider Kulturjedöns

Der MGVS Seelscheid informiert

Spende an die Seelscheider Tafel

Der MGVS Seelscheid hat bei seinen erfolgreichen Adventskonzerten im Dezember auf das traditionelle Kerzen-Geschenk für seine Besucher verzichtet. Es war den Sängern in diesem Jahr wichtiger

etwas Gutes zu tun. Es wurde deshalb entschieden, die Seelscheider Tafel mit einer Geldspende zu unterstützen und damit auch ein Zeichen in Richtung der vielen ehrenamtlichen Helfer zu setzen.

Das nächste Konzert findet am Samstag, 13. Mai, statt. Da der MGVS Anfang Juni auf Konzertreise nach Italien geht, präsentiert er vorher dem Seelscheider Publikum das Programm, welches dann

auch in Premana vorgetragen wird. Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.mgv-Seelscheid.de und auf Facebook.com/MGVSeelscheid

Seit 20 Jahren in Troisdorf



Altinbas
Gold An- & Verkauf

Altgold Silber Feingold
Zahngold Platin Goldbarren
Brautgold Münzen Goldschmuck

Batteriewechsel 4,00 €

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-16.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor
Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum „Seelkirchen“

Am 25. Februar findet in unserer Einrichtung (Birkenfeld, Hardtweg 3) von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr ein **Erst-Helfer-Kurs** statt, in dem es insbesondere um **Säuglings- und Kindernotfälle** geht.
Kursleiter: R. Peters (Malteser Hennef)
Termin: 25. Februar von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kursdauer: 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten **Kosten:** 70 Euro
Teilnehmergruppe: Eltern, Großeltern, Babysitter, Jugendgruppenleiter,...
Kursinhalt: Kinder- und Säuglingsnotfälle lassen sich oft schon im Vorfeld verhindern. Damit erst gar nichts passiert, vermittelt Ihnen ein qualifizierter Ausbilder

der Malteser vorbeugende Maßnahmen. Schwerpunkte der Ausbildung sind:

- Verhinderung von Unfällen
- Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüche

- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- Pseudokrapp, Asthma und Allergien

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne per Mail unter seelkirchen@t-online.de oder telefonisch unter 02247 89632 an.

Die Jahresfahrt des HGV findet wieder statt

Noch Plätze frei

Der Heimat- und Geschichtsverein war auch in Corona-Zeiten aktiv und wann immer es möglich war boten wir Exkursionen in die nähere oder weitere Umgebung an. Nun haben wir nach drei Jahren Pause wieder unsere traditionelle Jahresfahrt als Busreise geplant und können noch Plätze anbieten. Sie führt uns dieses Jahr vom **18. bis 21. Mai** an die **Bergstraße am Rande des Odenwalds**. Wir werden in Hepenheim im Vier-Sterne-Hotel übernachten und von dort aus wie gewohnt Attraktives besichtigen. Weinheim, Ladenburg, Speyer und Lorsch stehen mit ihren Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Bei der Unterbringung im Doppelzimmer fallen 306 Euro Fixkosten je Teilnehmer an. Sie sind neugierig geworden? Näheres finden Sie auf unserer Homepage hgv-nks.de oder Sie sprechen uns an (Bernhard Plitzko Tel. 02247/8534).
Hans-Jürgen Parpart, 1. Vorsitzender Heimat- und Geschichtsverein



Burg Windeck über Weinheim. Foto: Pixabay



WINTERPREIS-MARKISEN

Kluger Köpfe kaufen jetzt!

SPAREN Sie mit unseren **WINTERPREISEN!**
Anrufen & Termin vereinbaren
0228 - 46 69 89

TRADITIONELL
INDIVIDUELL
INNOVATIV
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

70 JAHRE
RHEINISCHE
MARKISENMANUFAKTUR

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr • www.franz-aachen.com

Gedenktafel erinnert an Peter Karisch

Fast 50 Jahre lang war Peter Karisch als Organist der Katholischen Pfarrgemeinde St. Georg in Seelscheid tätig, 45 Jahre hatte er die Leitung der Chorgemeinschaft St. Georg inne. Diese außer-

gewöhnlichen Verdienste um die Kirchenmusik nahm die Chorgemeinschaft nun zum Anlass, mit einer kleinen Gedenktafel aus Messing an den vielseitigen Lehrer und Musiker zu erinnern. Chor-

leiterin Dorothea Jakob enthüllte die an der Orgel angebrachte Tafel vor der Christmette in St. Georg. Karisch hatte die Orgel bis zu seinem Tod 2015 regelmäßig gespielt und blieb dem Chor auch

nach seinem Abschied als Dirigent noch als Sänger erhalten. Die kleine Tafel ist nun sichtbarer Ausdruck dieser tiefen Verbundenheit. Beate von Berg, Vorsitzende der Chorgemeinschaft St. Georg

Kath. Familienzentrum Neunkirchen-Seelscheid

Heilmittel aus der Küche

Vortrag im Familienzentrum St. Margareta

Samstag: 28. Januar von 10 bis 11.30 Uhr

- Haben Sie die Nase voll, einen dicken Hals oder ist die Stimme verschlagen? Der Kopf brummt und der Bauch rebelliert? Eine totale Erschöpfung ist die Folge von vielen Faktoren. Die Refe-

rentin Jutta Scharrenbroich, Krankenschwester und Heilpraktikerin, möchte an erprobte Vorgehensweisen aus der Naturheilkunde erinnern und zeigen. Es gibt **Heilmittel aus der Küche** für äußere Anwendungen, Wickel und Auflagen und Hilfestellungen wie man sein Immunsystem wieder stär-

ken kann. Unkostenbeitrag 5,-Euro, Um Anmeldung wird gebeten. Ort der Veranstaltung: Familienzentrum St. Margareta, Walzenrather Str. 10, 53819 Neunkirchen

Weitere Termine:

Eltern-Kaffee-Treff

Dienstag, 31. Januar, 13.30 bis 14.30 Uhr

- An diesem Termin bieten

wir wieder in unserem Eltern-Kaffee-Treff die Gelegenheit bei Kaffee oder Tee neue Leute kennen zu lernen oder einfach nette Gespräche zu führen.

Anmeldungen bitte über kita-st-margareta@kath-nkse.de oder Kita St. Margareta, Walzenrather Str. 10, Tel.: 02247-2313

Aktuelles von der Frauengemeinschaft Schönenberg

Neues Leitungsteam wurde gewählt

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand im November wieder die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Schönenberg statt. Mit einer Hl. Messe in St. Maria Magdalena, die Pfarrer Heinzen zelebrierte, wurde der gemeinsame Nachmittag eröffnet.

Im Schötzhuus in Hänscheid hielten wir anschließend bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen die Jahreshauptversammlung ab.

Nach einem Rückblick auf die letzten zwei Jahre und dem Kassenbericht fand die Neuwahl des Leitungsteams statt. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Helga Franken und Trudi Koch schieden auf eigenen Wunsch aus dem Team aus. Sie wurden für ihr großes und beständiges Engagement seitens des Teams sowie von Pfarrer Heinzen und dem Überraschungsgast Pastor Nies geehrt.

Neu für die Arbeit im Leitungsteam konnten wir Martina Leimbach und Helga Watty gewinnen. Sie wurden neben den bestehenden Vorstandsmitgliedern Marianne Krug, Ruth Siebigteroth und Evelyn Weber von den Anwesenden einstimmig gewählt.

Das neue Team freut sich auf den Einsatz für die Gemeinschaft!

Ihre Frauengemeinschaft Schönenberg



Foto: Evelyn Weber

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Partnerschaftsverein Neunkirchen-Seelscheid e.V.

Liebe Mitglieder,
leider hatte die Corona-Herbstwelle die am 2. November 2022 geplante Jahreshauptversammlung verhindert.

Eine Verschiebung ins neue Jahr 2023 war notwendig:

Neuer Termin: 1. Februar, 19.30 Uhr

Ort: Ratsaal, Rathaus Neunkirchen-Seelscheid

weitere Informationen finden Sie auf unserer Web-Seite:

<https://partnerschaftsvereins.de/index.html>

Um Teilnahme der Mitglieder wird

gebeten.

Der amtierende Vorstand trifft sich bereits um 18.30 Uhr.

Gerhard Iwers
Pressesprecher

Sternsinger-Aktion

Danke an die Kinder / Segenstationen eingerichtet

Eine ganze Reihe Kinder aus den Pfarrgemeinden St. Severin, St. Maria-Magdalena und St. Servatius haben sich in den vergangenen Tagen durch ihren Einsatz als Sternsinger für andere Kinder stark gemacht. „Kinder stärken und Kinder schützen in Indonesien und weltweit“ ist in diesem Jahr das Motto der Sternsinger-Aktion des Kindermissionswerks.

Vielen Dank, dass ihr den Segen von Haus zu Haus gebracht habt. Leider waren es doch noch viel zu wenige Kinder um den gesamten Raum Ruppichterorth, Schönenberg und Winterscheid zu besuchen.

Aus diesem Grund stellen wir auch in diesem Jahr wieder unsere stummen Könige bzw. Segenstationen auf. Wer einen bei

den Aussendungsmessen in den Pfarrkirchen gesegneten Segenstreifen haben möchte, kann sich diesen gerne gegen eine Spende holen in:

Ruppichterorth bei der Aral-Tankstelle Vorländer, Angelikas Büchergarten, Bröltal-Apotheke, EP:Müller/Post, Kreissparkasse und der VR Bank

Schönenberg bei Reginas Locken-

stübchen, Schmitz Bäckerei und Getränke Shop und dem Raiffeisen Markt in Bröleck

Winterscheid in Petras Backshop
Es liegen auch Segenstreifen in den drei Pfarrkirchen und der Kapelle in Bröleck aus. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Organisatoren und die teilnehmenden Geschäfte, für Ihren Einsatz um Kinder weltweit zu unterstützen.

Basar für Kommunionkleider und -anzüge, Festkleidung, Dekoration und Accessoires

Am Sonntag, 12. Februar findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Pfarrheim St. Servatius, Hauptstr. 19 in Winterscheid ein Kommunionbasar statt. Wenn Sie mit einem eigenen Stand vertreten sein möchten, beträgt die Standgebühr einen Kuchen oder 10 Euro. Wollen Sie lieber die Sachen (max. zehn Outfits) in Kommission geben, so gehen 10 Prozent des Erlöses an Aktionen für die Kom-

munionkinder des Seelsorgebereichs Ruppichterorth.

Gerne dürfen Sie einen Kuchen spenden, der komplette Erlös der Kuchentheke kommt den Kommunionkindern aus Ruppichterorth, Schönenberg und Winterscheid zu Gute. Schon jetzt bedanken sich die Kinder für Ihren Einsatz!

Info und Anmeldung: Anett Zenker
015785556365



Öffnungszeiten der CDU Kleiderstube Winterscheid

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in Ruppichterorth-Winterscheid, Hauptstraße (gegen-

über KSK).

Wichtig: Das Betreten der Kleiderstube ist nur mit MNS-Mas-

ken (Mund-Nase-Schutz) erlaubt! Außerdem dürfen nicht mehr als drei Personen zur gleichen Zeit

im Raum sein. Wir bedanken uns für die gegenseitige Rücksichtnahme

Öffnungszeiten der Büchereien

Büchereiring Ruppichterorth

Ökumenische Bücherei Ruppichterorth, Mucher Straße 3
Sonntag, 10.30 bis 12 Uhr
Dienstag, 16 bis 17.30 Uhr
Katholische Öffentliche Bücherei Winterscheid, Im Pfarrheim
Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Mittwoch, 17 bis 19 Uhr
Bitte beachten Sie, dass die Büchereien nur mit „Masken“ betreten werden dürfen. Weitere Regelungen für den Zugang zu den Büchereien finden Sie vor Ort. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Nie mehr Schimmel.
Nie mehr nasse Wände.**

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 0224 | 26 15 980

www.drefit.de
Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)



30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

25 Jahre FiF - Das Jubiläumsprogramm

Der Verein *Folk im Feuerschlösschen* startet ins Jubiläumsjahr 2023 - 25 Jahre nach der Gründung 1998: Wahrlich ein Grund zum Feiern, mit Folk und Weltmusik in einem besonders festlichen Frühjahrsprogramm. Dabei bleibt der vertraute Inbegriff *Feuerschlösschen*, auch wenn die Konzerte - wie in den letzten beiden Jahren sehr erfolgreich - in der Aula der Konrad-Adenauer-Schule (KASCH) in Bad Honnef stattfinden. Zum Auftakt am Samstag, 25. Februar (19 Uhr) können sich die Folkfreunde auf Klezmer und jiddische Lieder mit dem Duo **Tangoyim** und dem Klarinettenisten **Georg Brinkmann** freuen. Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang interpretieren **Stefanie Hölzle** und **Daniel Marsch** traditionelle Klezmermelodien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Mal traurig, mal hei-

ter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe und verlorenem Glück, vom goldenen Pfau, von fliegenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. **Georg Brinkmann** ist Klarinettenist, Sänger und Tanzanleiter in der Klezmerszene. Neben Engagements in verschiedenen internationalen Bands hat er auch ein Soloprogramm, führt mit Kollegen ein Kindermusical auf, unterrichtet Klezmermusik und -tanz auf Workshops und hält Vorträge. Als Gründer der Initiative „klezmerbonn“ ist er künstlerischer Leiter der Bonner Klezmerstage, leitet die Bonner Klezmer-Session und ist am Bonner Klezmer- und Balkantanzball beteiligt. Am Sonntag, 19. März (19 Uhr), ist **Sarah McQuaid** (England) wieder bei FiF zu Gast, mit traumhaftem Gesang, ausgefeilter Spieltechnik und einem breiten Repertoire. Am Freitag, den 21.

April (19 Uhr), folgt ein keltischer Abend mit Folk vom Allerfeinsten mit **Andy Irvine** (Irland), **Alyth McCormack** (Schottland) und **Niamh O'Brien** (Irland). Schwedische Volksmusik auf Dudelsack und Drehleier gibt's am Sonntag, 14. Mai (19 Uhr), auch zum Tanz spielen auf: **Folke Dahlgren & Bruno Andersen** aus der schwedischen Region Västmanland. Zum Abschluss des Halbjahresprogramms gestaltet FiF am Samstag, 10. Juni (19 Uhr), gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee Bad Honnef - Cadenabbia einen italienischen Abend im Weingut Broel, Rhöndorf. Das **Duo Tarantatá** prä-

sentiert u.a. die süditalienischen Volkstänze Tarantella und Pizzica. Wenn nicht anders notiert, finden alle Veranstaltungen statt in der Aula der KASCH - Konrad-Adenauer-Schule in Bad Honnef, Rheingoldweg 16 / Bergstraße 21 - Eintritt 15 Euro, ermäßigt 11 Euro bis zum 14. Lebensjahr freier Eintritt. Abendkasse + 2,50 Euro. Vorverkauf bei Guthy's Depot, Bahnhofstraße 8 und Stadt-Info, Rathausplatz. Telefonische Vorbestellung: 02224 75011 oder 0176 63654368. Mensing.FiF@web.de / mike.kamp@gmx.de



Abonnement hin – Geschenk her!

1

Wireless Lautsprecher
Klein, rot, frech, laut... Mit diesem kleinen Kerl hören Sie Ihre Lieblingsmusik jetzt auch in der Küche, im Keller, im Bad...

2

Powerbank
Das Ladegerät zum Mitnehmen – mit dieser roten Powerbank aus Metall kann ihr Smartphone auch unterwegs direkt wieder aufgeladen werden. 2200mAh, inkl. Ladekabel, ca. L9,5 cm

3

Der Gute-Laune-Regenschirm: mit diesem bunten Taschenschirm in acht verschiedenen Farben gibt es nur noch eine bunte Welt im Sonnenschein. Manueller Taschenschirm inkl. bunter Schirmhülle. Gewicht: 300 g

Online lesen: [mitteilungsblatt-much.de/e-paper](#) | Social-Media: [unserort.de/much](#) | Blatt abonnieren: 02241-260-382

MITTEILUNGSBLATT
für die Gemeinde *Much*
Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich das Mitteilungsblatt mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

RAUTENBERG MEDIA

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk (Bitte Gewünschtes ankreuzen)

☐ 1 Wireless Lautsprecher ☐ 2 Powerbank ☐ 3 Regenschirm

Lastschrifteneinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zum Lastschrifteneinzug der Abonnementgebühr von **34,70 € jährlich**.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteneinzug

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement verlängert sich das Abonnement um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen.

☒ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. ☒ **DRUCK** Satz.Druck.Image. ☒ **WEB** 24/7 online. ☒ **FILM** Perfekter Drehmoment.

Wussten Sie schon...

..., was hinter „klimaneutralen“ Produkten steckt?

„Klimaneutral hergestellt“, „klimaneutral durch CO₂-Kompensation“, schlicht „klimaneutral“ oder gar „klimapositiv“: Im Handel finden sich immer mehr Produkte, die mit solchen Aussagen werben. Aber Achtung: Ein Hinweis auf eine besonders klimafreundliche Herstellung sind die Bezeichnungen nicht. Tatsächlich bedeutet „klimaneutral“ lediglich, dass für diese Produkte eine CO₂-Bilanz erstellt wurde und die Unternehmen zum Ausgleich CO₂-Minderungszertifikate aus weltweiten Klimaschutzprojekten gekauft haben.

Möglich wird die sogenannte Kompensation durch einen internationalen Handel mit Minderungszertifikaten. Dafür wird die Menge an CO₂-Einsparungen, die ein Klimaschutzprojekt – etwa die Neuanpflanzung von Bäumen, der Schutz von Mooren oder der Bau von Windrädern – vermeintlich bewirkt hat, in einer Datenbank festgehalten. Unternehmen, die die Treibhausgasbilanz ihrer Produkte kompensieren wollen, kaufen in entsprechender Menge Zertifikate, die dann aus der Datenbank gelöscht werden. Wie wirksam die Kompensationsprojekte

und wie glaubwürdig die Zertifikate tatsächlich sind, ist aber für Verbraucher:innen kaum nachvollziehbar, kritisiert die Verbraucherzentrale NRW. Anstatt „klimaneutrale“ und womöglich teurere Produkte zu wählen, können umweltbewusste Menschen vielmehr auf bewährte Strategien für einen klimafreundlichen Lebensstil setzen: Strom und Heizenergie sparen, Autofahrten und Flugreisen einschränken, regionale und überwiegend pflanzliche Lebensmittel einsetzen, Elektrogeräte und Kleidung möglichst lange nutzen und eventuell reparie-

CO²

ren sowie überflüssige Plastikverpackungen vermeiden. Weitere Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/79835 (Verbraucherzentrale NRW)

Weniger Einkommensteuer und mehr Geld ab 2023

Die Bundesregierung hat aufgrund der zuletzt sehr hohen Preissteigerungen beschlossen, ungewollte steuerliche Belastungen bei den Steuerzahlern abzuwenden. Das Inflationsausgleichsgesetz wurde im November 2022 ins Leben gerufen und ist am 1. Januar in Kraft getreten. Für 48 Millionen Steuerpflichtige bedeutet das, dass die Besteuerung an die Inflation angepasst wurde. Durch einen Ausgleich der sogenannten kalten Progression kommen Lohnerhöhungen auch tatsächlich bei den Arbeitnehmenden an und werden nicht durch die progressive Einkommensbesteuerung aufgeessen. Insgesamt soll das Inflationspaket laut Bundesfinanzministerium die Steuerzahlenden im Jahr 2023 mit mehr als 18,6 Milliarden Euro entlasten.

Der Grundfreibetrag steigt überdurchschnittlich: Zunächst wurde der für den Einkommensteuertarif relevante Grundfreibetrag – wie jedes Jahr – angepasst. Dies ist der Freibetrag, der das verfassungsrechtliche Existenzminimum garantieren muss und bis zu dem keine Einkommensteuer erhoben wird. Er wurde um 561 Euro jährlich auf 10.908 Euro erhöht. Hierbei kann man von einer überdurchschnittlich hohen Anpassung sprechen. Damit einhergehend wurde ebenfalls der Unterhaltshöchstbetrag auf dasselbe Niveau festgelegt. Diese Änderungen reduzieren bei zahlreichen Menschen,

insbesondere Rentenbezieherinnen mit geringem Einkommen, zudem den Verwaltungsaufwand, da für sie unter dem Grundfreibetrag die Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung regelmäßig entfällt.

Des Weiteren wurden die anderen Tarifeckwerte verschoben. So wurde der Eingangssteuersatz auf Einkommen von 14.926 Euro bis zu 15.786 Euro ausgeweitet und der Spitzensteuersatz von 42 Prozent von 58.597 Euro auf Einkommen ab 62.810 Euro verschoben. Bewusst ausgenommen wurden Menschen mit besonders hohen Einkommen, auf die der sogenannte Reichensteuersatz von 45 Prozent zutrifft. Er greift unverändert ab 277.826 Euro Jahreseinkommen.

Auch die Grenze für das Anfallen des Solidaritätszuschlags, der nur mehr für bestimmte Einkommensgruppen erhoben wird, wurde angehoben. Der Freibetrag stieg von bisher 16.956 Euro auf 18.130 Euro bei Einzelveranlagung und den doppelten Wert bei Zusammenveranlagung. Somit wird vermieden, dass mehr Steuerzahler inflationsbedingt von diesem betroffen sind und sichergestellt, dass weiterhin rund 90 Prozent der Steuerzahler von ihm befreit sind.

Kinderfreibetrag, Kindergeld und Kinderzuschlag angehoben: Bei der Besteuerung von Familien darf ein Einkommensbetrag in Höhe des sachlichen Existenzminimums eines Kindes zuzüglich des Bedarfs für Betreuung und

Erziehung oder Ausbildung nicht besteuert werden. Dies soll durch den Kinderfreibetrag oder durch das Kindergeld sichergestellt werden. Um Familien vor den schleichenden Steuererhöhungen zu schützen, wurde das Kindergeld mit Jahresbeginn einheitlich auf 250 Euro pro Kind erhöht, unabhängig davon, ob es sich um das erste oder vierte Kind in einer Familie handelt. Allein dadurch entstehen dem Bund Mehrausgaben in Höhe von circa 27 Millionen Euro jährlich. Auch der zu-

sätzliche Kinderzuschlag, eine Sozialleistung für Familien, deren geringes Einkommen nicht für den Lebensunterhalt reicht, wurde auf 250 Euro monatlich angehoben. Der Kinderfreibetrag einschließlich des Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf wurde zum einen rückwirkend zum 01.01.2022 um 160 Euro auf 8.548 Euro aufgestockt und zum anderen für dieses Jahr um weitere 404 Euro auf 8.952 Euro. (Iohi - Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)



SCHUH & FUB HAAS
Orthopädie - Schuhtechnik

ABRECHNUNG MIT ALLEN KASSEN

- ✓ Individuelle Einlagen
- ✓ Modische Maßschuhe
- ✓ Schuhzurichtungen
- ✓ Schuhreparaturen
- ✓ Bequeme Markenschuhe
- ✓ Sportorthopädie

Hauptstraße 22 • 53804 Much • 02245 / 46 56 • www.haas-schuhtechnik.de

No-Go für's Klo

Warum Feuchttücher & Co. nicht in der Toilette entsorgt werden sollten

Viele Menschen machen sich wenig Gedanken darüber, was passiert, wenn sie Abfälle wie Essensreste, Feuchttücher, Haushaltschemikalien, Medikamente oder Katzenstreu nach Gebrauch im Abfluss entsorgen.

Aber feste Materialien verstopfen die Kanalisation und chemische Stoffe sind gesundheitsschädlich und haben im Abwasser nichts zu suchen. Speisereste können außerdem Ratten anlocken.

Verbraucher:innen sollten daher wissen: „Fremdstoffe stören die Betriebsabläufe in Kanalisation und Kläranlage und dürfen nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen. Sie müssen sonst aufwändig beseitigt werden und erhöhen die Kosten der Abwasserreinigung. Zudem widerstehen viele Schadstoffe den High-Tech-Reinigungsverfahren und verschmutzen die Umwelt“, mahnt das Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW. Mit diesen einfachen Tipps kann jede:r dazu beitragen, dass umwelt- und gesundheitsschädliche Fremdstoffe nicht ins Abwasser gelangen:

Das Klo ist kein Müllschlucker: Feste Abfälle wie Feuchttücher, Tampons, Wattestäbchen, Kondome und Katzenstreu sollten nicht mit Hilfe der Klospülung beseitigt werden, sondern in die Restmülltonne wandern. Die Rohre können verstopfen und die Abfälle müssen aufwendig, vor der Wiederaufbereitung, aus dem Wasser gesiebt werden. Ohne großen Aufwand können etwa Hygieneartikel in einem kleinen Mülleimer fürs Bad, am besten neben der Toilette, gesammelt und entsorgt werden.

Feuchttücher und Küchentücher zersetzen sich nicht: Feuchttücher dürfen generell nicht in die Toilette gelangen, da sie sich nicht wie gewöhnliches Toilettenpapier zersetzen und zum Teil aus Kunststoffen bestehen. Selbst als „feuchtes Toilettenpapier“ bezeichnete Produkte zersetzen sich

schlechter und können Klärwerk-pumpen verstopfen. Jegliche Feuchttücher sollten daher, entgegen mancher Herstellerinformationen, über den Badmülleimer entsorgt werden. Auch Küchentücher und Küchenrollen bereiten große Probleme im Abwasserreinigungsprozess und in den Pumpstationen, da sie aufgrund ihrer Beschaffenheit und Wasserfestigkeit nicht so zerfasern wie Toilettenpapier. Weil dies den Verbraucher:innen oft nicht klar ist, gehen Gemeinden zunehmend dazu über, das allgemeine Verbot der Einleitung von Stoffen, die die Abwasserleitung verstopfen können, in ihren Abwassersatzungen zu konkretisieren. Feuchttücher, Küchenpapier und selbst feuchtes Toilettenpapier werden dort zunehmend explizit verboten. Nachzulesen sind die Details der Entwässerungssatzung im Internetauftritt der jeweiligen Gemeinde. Medikamentenreste verunreinigen Abwasser:

Arzneimittel sollten nicht in der Toilette oder im Waschbecken heruntergespült werden. Denn die Stoffe in abgelaufenen Tabletten, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht richtig abgebaut werden.

Medikamentenreste gehören stattdessen in die Restmülltonne oder können auf Nachfrage in manchen Apotheken zurückgegeben werden.

Essensreste nicht ins Abwasser kippen:

Speisereste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu Verstopfungen und üblen Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben Aufwand und Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe. Altes Frittierfett und Speiseöle – am besten in Einweggläser abgefüllt – und sonstige Tellerreste gehören deshalb in die Mülltonne.

Auf aggressive Reiniger besser verzichten:

Stark ätzend für Klärwerk und Gewässer sind chemische Rohrreiniger, Desinfektionsmittel, Toilettenbecken- und Spül-

kastensteine sowie Weichspüler. Diese aggressiven Haushaltshelfer können Rohrleitungen und Dichtungen zersetzen und belasten das Abwasser. Umweltschonender bekämpfen Saugglocke und Rohrschnecke einen verstopften Abfluss.

Haushaltschemikalien sind Gift für die Umwelt:

Ebenso dürfen Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Ab-

wasser gelangen. Die schädlichen Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere.

Für Farb- und Lösemittelreste sind die kommunalen Recyclinghöfe oder Schadstoffmobile die richtige Abgabestelle.

Weitere Informationen und Links:

Alles Wissenswerte zu Fremdstoffen im Abwasser ist hier zusammengefasst:

www.abwasser-beratung.nrw (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)



Ohne Vertragsfallen fit ins neue Jahr

Mit guten Vorsätzen ins Fitnessstudio

Die Verbraucherzentrale NRW informiert, was vor Vertragsabschluss zu beachten ist.

Nach Weihnachtessen und Silvesterfeier starten viele Menschen mit guten Vorsätzen ins neue Jahr. Ganz oben auf der Liste meist: Mehr Sport treiben. Deshalb locken Fitnessstudios zu Jahresbeginn häufig mit Rabatten. Doch wichtig sind auf Dauer die regulären monatlichen Beiträge, und die bewegen sich zwischen zehn und mehr als 100 Euro. Ein Vergleich ist deshalb ratsam. Auf welche anderen Aspekte man achten sollte und welche Rechte Verbraucher:innen bei der Kündigung haben, erklärt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen.

Gut prüfen, bevor man sich bindet:

Wer Mitglied in einem Fitnessstudio werden will, sollte vorher vor allem die Erreichbarkeit, die Öffnungszeiten und die Höhe der Mitgliedsbeiträge prüfen. Ein kostenloses Probetraining ist empfehlenswert. Den Vertrag unterschreibt man am besten nicht direkt vor Ort, sondern liest ihn in Ruhe zu Hause. Es lohnt sich, nach besonderen Rabatten zu fragen, zum Beispiel für Studierende, Senior:innen oder Mitglieder bestimmter Krankenkassen.

Die passende Vertragslaufzeit wählen:

In der Regel werden Fitnessstudio-Verträge für eine feste Dauer abgeschlossen. Eine Erstlaufzeit von 24 Monaten ist zulässig und wird häufig mit einem niedrigeren Monatsbeitrag beworben. Je nach Lebenslage kann aber auch eine kürzere Laufzeit passender sein. Wer den Vertrag kündigen möchte, sollte sich frühzeitig die Kündigungsfristen notieren.

Nachträgliche Preiserhöhungen: Zurzeit erhöhen viele Fitnessstudios ihre Preise. Teilweise auch in laufenden Verträgen. Eine solche, nachträgliche Preiserhöhung ist nicht ohne weiteres möglich. Verträge sind grundsätzlich so einzuhalten, wie sie vereinbart wurden. Damit eine Preisänderung wirksam ist, muss entweder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) klar geregelt sein, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang das Fitness-



studio den Preis anpassen darf. Viele dieser Klauseln sind zu unbestimmt formuliert und daher nicht wirksam. Oder beide Vertragsparteien müssen sich mit der Preiserhöhung einverstanden erklären, die Kund:innen müssen also zustimmen.

Wichtig zu wissen:

Kund:innen können den Vertrag in der Regel nicht einfach außerordentlich kündigen, nur weil das Fitnessstudio (unzulässigerweise) die Preise erhöht. Gibt es keine wirksame Preisanpassungsklausel und die Kund:innen stimmen der Preiserhöhung auch nicht zu, dann bleibt es bei dem ursprünglich vereinbarten Preis. Beide Vertragsparteien können den Vertrag jedoch nach wie vor durch eine ordentliche Kündigung beenden. Fristgerecht kündigen:

Fitnessstudio-Verträge können zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt werden. Wichtig ist jedoch, die Kündigungsfrist einzuhalten und die Kündigung so abzugeben, dass sie im Nachhinein bewiesen werden kann. Das geht zum Beispiel per Post als Einschreiben mit Rückschein. Auch eine Kündigung per Mail ist zulässig. Bei der Abgabe des Kündigungsschreibens im Fitnessstudio sollte man sich den Eingang der Kündigung quittieren lassen. Seit dem 1. Juli 2022 können viele Verträge zudem auf der Webseite des Anbieters über

den sogenannten Kündigungsbutton beendet werden.

Rechtsberatung bietet die Euskirchener Verbraucherzentrale zu dem Thema an. Eine Terminvereinbarung ist notwendig unter 02251 5064501 oder per Email an euskirchen@verbraucherzentrale.nrw Weiterführende Infos und Links:

Mehr zu undurchsichtigen Vertragsklauseln von Fitnessstudios unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/21641

Mehr zur Rechtsberatung (kostenpflichtig) unter: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/1439>



MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
 Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Die fünf häufigsten Irrtümer über Versicherungen

Fünf bis sechs Versicherungen haben Menschen in Deutschland - im Durchschnitt. Die Kosten pro Haushalt steigen: Rund 1.500 Euro waren es 2019. Zehn Jahre zuvor waren es laut Statistischem Bundesamt noch 1.020 Euro. Und trotzdem sind viele nicht gut abgesichert. Zeit also für einen Frühjahrsputz im Versicherungsordner. Stefan Klein, Versicherungsberater der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach erklärt, welche Fehler Versicherte immer wieder machen.

Irrtum 1: Einmal abgeschlossen

sen - immer passend

Einmal abgeschlossen, wird alten Verträgen oft kaum mehr Beachtung geschenkt. Die Policen schlummern im Versicherungsordner - bis es zum Schaden kommt. „Dann ist die Enttäuschung groß, wenn der Versicherer nicht alles übernehmen will, weil man zum Beispiel aus Versehen bei Rot über die Ampel gefahren ist oder die Adventskerze kurz unbeaufsichtigt gelassen hat“, sagt Versicherungsberater Klein. Denn in vielen älteren Verträgen ist die „grobe Fahr-

lässigkeit“ nicht mitversichert - das hat zur Folge, dass der Versicherer seine Leistung kürzen darf. Moderne Policen bieten hier meist besseren Schutz. Zudem kann man gleichzeitig prüfen, ob andere Anbieter bei gleicher Leistung günstiger sind.

Irrtum 2: Eine private Haftpflicht ist entbehrlich

Rund 15 Prozent der Haushalte haben sie nicht. Dabei ist die private Haftpflichtversicherung mit das Wichtigste im Versicherungsordner. Sie kann existenziell sein, deshalb sollte diesen Schutz wirklich jeder haben. Die umgestoßene Vase der Nachbarin kann vielleicht noch selbst bezahlt werden. Spätestens wenn aber Personen zu Schaden kommen, können Schäden teuer werden und schnell in die Hunderttausende und darüberhinaus gehen. Da hilft nur ausreichender Versicherungsschutz, der daher bei mindestens 10 Millionen Euro liegen sollte.

Irrtum 3: Es ist egal, ob die Wohnfläche wächst oder schrumpft

Für den Schutz des Eigenheims muss im Vertrag die korrekte Wohnfläche angegeben werden. Häufig ändert sich diese aber während der Vertragslaufzeit, wenn der Dachboden aus- oder der Wintergarten angebaut wird. Wusste die Versicherung nichts davon, darf sie die Leistung im Schadensfall kürzen. Das kann vermieden werden, indem eine Veränderung der Wohnfläche dem Versicherer stets mitgeteilt wird. Das gilt übrigens nicht nur für

die Wohngebäudeversicherung, sondern auch für die Hausratversicherung.

Irrtum 4: Je mehr Versicherungen desto besser

Viele Versicherungen sind unnötig. Für Standardurlaube ist keine Gepäckversicherung nötig. Policen, die nur kleinere Schäden absichern, wie beispielsweise eine Reisegepäckversicherung, sind generell verzichtbar. Der Verlust eines Koffers lässt sich meist leicht ersetzen. Handyversicherungen haben in der Regel viele Lücken und Tücken, sodass man sich diesen löchrigen Schutz im wahrsten Sinne des Wortes sparen kann. Extra-Geräteversicherungen für Fahrräder, Laptops oder Brillen lohnen sich nur bei sehr teuren Anschaffungen. Häufig sind auch Glas-, Sterbegeld- und private Arbeitslosenversicherungen entbehrlich.

Irrtum 5: Elementarschäden betreffen mich nicht

Seit der Flutkatastrophe im Sommer 2021 in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wissen viele Hausbesitzer:innen, was eine Elementarschadenversicherung ist. Sie ist leider noch kein Standard und bei der Wohngebäudeversicherung oft nicht enthalten. Doch gerade das Eigenheim gilt es „Vollkasko“ zu versichern, also auch gegen Überschwemmung, Starkregen und andere Naturgefahren. Ebenso kann eine Hausratversicherung um Elementarschäden sinnvoll erweitert werden. (Verbraucherzentrale NRW/ Bergisch Gladbach)



**„Wo Recht zu Unrecht wird,
wird Widerstand zur Pflicht“**
- Johann Wolfgang von Goethe -



Michaela Bose

Rechtsanwältin und Strafverteidigerin

Gibbinghausen 35 · 53804 Much · Tel. 0 22 45 / 91 12 12

E-Mail: rain_bose@t-online.de · www.rechtsanwaeltinbose.de



**„Ihre Rechte im Arbeitsverhältnis
liegen mir am Herzen.“**

Sowohl als Arbeitnehmer als auch als Arbeitgeber ist es wichtig, eine qualifizierte Beratung und Vertretung in allen arbeitsrechtlichen Belangen zu erhalten.

**Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.
Ich berate Sie gerne.**



**Rechtsanwaltskanzlei
Cornelia Schorn-Heidkamp**
Rechtsanwältin · Diplom-Betriebswirtin
Oberdorf 39a
53804 Much

Tel. 02245 6119265
Fax 02245 6119266
info@kanzlei-schorn-heidkamp.de
www.kanzlei-schorn-heidkamp.de
Termine nach Vereinbarung

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

**Hauptstraße 66
53819 Neunkirchen**

**Tel. 02247/5400 + 5485
www.ra-michael-braatz.de**

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241 / 14 78 78
Zweigstelle Reichshof-Sinspert
Kapellenweg 9 • Tel. 02265 / 997 43 34





Hauskauf mit Freunden erfordert klare Absprachen

Die Immobilienpreise in den Städten steigen auch in Corona-Zeiten weiter. Wer seinen Traum von den eigenen vier Wänden realisieren möchte, braucht neue Ideen. Zum Beispiel: Freunde tun sich für einen Immobilienkauf zusammen und teilen die Anschaffungskosten. Ein solches Projekt braucht allerdings klare vertragliche Regelungen.

Mit befreundeten Familien in einem gut erhaltenen Altbau mitten in der Stadt wohnen - das kann ein günstiger Weg zum Wohneigentum sein! Der Grund: Beim gemeinschaftlichen Kauf eines Mehrfamilienhauses entfällt die Gewinnmarge, die Investoren im Normalfall eines Verkaufs von Eigentumswohnungen an die einzelnen Parteien kalkulieren würden.

Sicher kaufen

Um das Projekt umzusetzen, ist ein kluges Finanzierungskonzept unerlässlich. Ganz wichtig: Alle Beteiligten sollten vorab die Eigentumsanteile und auch ihren Umgang im Streitfall genau regeln. Für den Erwerb können sie eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts, eine GbR, gründen, die später die Wohnungen an die Parteien übergibt.

„Wenn die Käufer ihren Antrag auf eine Baufinanzierung stellen, legen sie eine notarielle Beurkundung der Teilung in Eigentumswohnungen vor“, erklärt Jörg Fidorra von der BHW Bausparkasse. „Zumindest einen Entwurf des Notars sollten sie einreichen können.“

Eigentumsverhältnisse regeln

Was tun, wenn der Kredit nicht mehr bedient werden kann oder eine Partei nach einiger Zeit entscheidet, ihre Wohnung

wieder zu veräußern? In jedem Fall empfiehlt es sich, ein Vorkaufsrecht für die übrigen Parteien von vornherein zu vereinbaren. Der Notar sorgt dafür,

dass alle Absprachen im Grundbuch jeder Partei festgeschrieben werden. So hält die gute Freundschaft unter einem Dach. (BHW)



So geht's: Wohneigentum mit netten Leuten vorausschauend planen und kreativ gestalten

Foto: AdobeStock / Halfpoint / BHW Bausparkasse

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir ermitteln den realistischen Angebotspreis.

Den aktuellen Marktpreis Ihrer Immobilie sollten Sie kennen. Damit Sie beim Verkauf nicht unnötig Zeit und Geld verlieren, sondern das beste Angebot bekommen.



Ihre Immobilienberaterin
Virginia Eschbach
T 02241 496-1432

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Raiffeisenplatz, 53804 Much
vr-immobilien-brs.de



Neues von MuchMarketing

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr! Unser vergangenes Vereinsjahr war ereignisreich im positiven Sinne und wir sind überzeugt davon, auch im neuen Jahr an die gelungenen Projekte anknüpfen zu können, neue Ideen umzusetzen und gemeinsam mit Ihnen etwas für und in Much zu bewegen. Wir freuen uns darauf!

Ausbildungsmesse für die Jahr-

gangsstufe 9 an der Gesamtschule Much im Februar - Anmeldephase gestartet.

Nach der erfolgreichen Studiums- und Ausbildungsmesse für die Oberstufe, findet am **9. Februar** eine entsprechende Veranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 statt.

Unternehmen aus Much und Umgebung können sich während der Veranstaltung, welche durch die

Gesamtschule Much und MuchMarketing e.V. gemeinsam organisiert wird, den jungen Menschen präsentieren und ihnen ihre unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten und späteren beruflichen Perspektiven vorstellen. Dabei können die zukünftigen Fachkräfte zunächst die Stände der Unternehmen besuchen und sich einen groben Überblick über die einzelnen Betriebe verschaffen. Anschließend finden in Kleingruppen Speed-Datings statt, in welchen sie Detailinformationen durch die Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmen erhalten werden und weitere Kontakte knüpfen können.

Interessierte Unternehmen können sich noch bis zum 24. Januar anmelden

(info@muchmarketing.de, Tel.: 02245-610888). Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

www.muchmarketing.de

Das neue MuchMagazin ist

wieder heiß begehrt

Das Team des MuchMagazins, bestehend aus Sabine vom Scheidt, Hartmut Erwin und Werner Twardy, hat wieder eine gelungene Ausgabe hervorgebracht. Das beliebte Nachschlagewerk bietet seinen Leserinnen und Lesern zusätzlich viele interessante Geschichten und Wissenswertes rund um Much, Mucher und Mütter. Bereits nach wenigen Tagen waren die Magazine an den ersten Verteilerstationen vergriffen, es wurde jedoch schnell nachgeliefert. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlichen bei den Dreien für ihr Engagement und ihre tolle Leistung bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls den zahlreichen Unternehmen, welche durch ihre Inserate eine kostenfreie Herausgabe des MuchMagazins ermöglichen.

Weihnachtlicher Jahresabschluss im Lindenhof

Unser ehrenamtlicher Vereinsvorstand tritt jeden Monat zu einer Vorstandssitzung zusammen, um

TRÄUME WERDEN ZUKUNFT

Wir vernetzen Ihr Unternehmen persönlich und technisch für Ihren Erfolg.

Wir schaffen ein Vereinsnetzwerk zur Stärkung eurer Gemeinschaft.

Wir entwickeln die lebenswerteste Kommune im Bergischen Land.



Much Marketing e.V.
Hauptstraße 57 • 53804 Much • Tel.: 02245 610888
info@muchmarketing.de • www.muchmarketing.de

Ihr Team für gutes Sehen in Much



v.l. Stefan Dierks, Marion Klyk, Jan Marco Dierks



DELTA
OPTIC

Inh. Jan Marco Dierks
Hauptstraße 60
53804 Much

02245/910265



WIR VERNETZEN ...VEREINE & BÜRGER UND



UNTERNEHMEN... GESTALTEN GEMEINSAM DIE ZUKUNFT!

verschiedene Themen zu besprechen, Projekte zu planen und umzusetzen. Im vergangenen Jahr waren wir besonders aktiv und konnten beispielsweise zahlreiche Projekte unterstützen und Veranstaltungen durchführen. Hier sind u.a. der verkaufsoffene Sonntag, das Heufresser-Wochenende, der Weihnachtsmarkt, die Unternehmerstammtische sowie die Studiums- und Ausbildungsmesse zu nennen. Nachdem in den vergangenen Jahren die traditionelle Weihnachtsfeier aufgrund der Corona-Beschränkungen ausfallen musste, war es in diesem Jahr endlich wieder möglich, dass unser ehrenamtlicher Vorstand in der Vorweihnachtszeit zusammenkam und gemeinsam das Jahr ausklingen ließ. Die Feierlichkeiten fanden am prasselnden Kamin im Lindenhof statt. Familie Zarabian, die neuen Pächter des Lindenhofs, begrüßten uns herzlich und wir durften uns persönlich von den leckeren Gerichten und der Gastfreundschaft der Familie überzeugen. Wir freuen uns, dass der Lindenhof bei den neuen Pächtern in guten Händen ist.

Unternehmerstammtisch

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne wieder mehrere Unternehmerstammtische anbieten. Um gegenseitig die Betriebe kennenzulernen, wäre es besonders begrüßenswert, wenn die Veranstaltungen zukünftig ab und zu in unterschiedlichen Unternehmen stattfinden würden. Wenn Ihr Unternehmen daran Interesse hat, einmal einen solchen Stammtisch bei sich stattfinden zu lassen, melden Sie sich bitte bei uns. Gerne planen wir die Veranstaltung mit Ihnen gemeinsam.



Frau Zarabian, die gemeinsam mit ihrem Bruder den Lindenhof gepachtet hat, begrüßt die Vorstandsmitglieder zur Weihnachtsfeier.



Praxisnah präsentieren Unternehmen sich den zukünftigen Fachkräften der Gesamtschule Much. Foto: Ralf Lang Maschinenbau





Wohnkeller statt Rumpelkammer

Fertigkeller bieten Ordnung mit System und Wohnfläche mit hoher Aufenthaltsqualität

Traditionell motiviert der Frühling die Menschen nicht nur zum Frühlingsputz, sondern auch zum Aufräumen und Ausmisten. In so manchem alten Keller oder vollgestopften Haus sind Hausbesitzer richtig gefordert, wenn sie entrümpeln wollen. Im Neubau sieht das meist anders aus: „In modernen Häusern, vor allem in denen mit Platzreserven, fällt es vielen Menschen leichter, von Anfang an

Ordnung zu halten. Die Grundlage hierfür schafft eine Gebäudeplanung mit Weitsicht - und mit Keller“, sagt Birgit Scheer von der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF). Wohnen allein reicht den wenigsten - fast alle wollen wohlfühlwohnen. Und das geht auch im Keller. Denn der ist längst nicht vorrangig funktional und zweckmäßig ausgestattet, sondern auch komfortabel. Er ent-

lastet die oberen Stockwerke in puncto Stauraum, aber auch mit ergänzender Wohnfläche. Niedrige Decken und fensterlose Räume gehören der Vergangenheit an - moderne Fertigkeller erhalten intelligente Lösungen für frische Luft und Tageslicht sowie ein effektives Dämmsystem für ein behagliches Wohnklima. Und sie werden von Anfang an so geplant, dass sie die oberen Stockwerke mit Stauraum und einem Mehr an Wohnfläche entlasten. „Dies macht es im gesamten Haus leichter, mit System Ordnung zu halten“, so Birgit Scheer. Gleichzeitig bieten sich im Keller Freiräume und Flexibilität für Hobbys und sich verändernde Lebensumstände: Ein Gästezimmer mit eigenem Bad, in dem mal das jugendliche Kind und später eine Pflegekraft wohnen kann. Eine Wellness-Oase für leidenschaftliche Saunagänger. Ein Arbeitszimmer, ein Heimkino, ein Atelier oder eine Werkstatt. Dies und vieles mehr ist bei entsprechender Planung unter dem eigenen Dach möglich. Vorausgesetzt, der erforderliche Platz ist vorhanden.

„Fertigkeller erweitern die Wohnfläche eines Hauses um bis zu 40 Prozent gegenüber kellerlosen Häusern.

Bei der individuellen Planung werden alle Vorbereitungen für vollwertige Wohnfläche getroffen und die späteren Nutzungswünsche des Bauherrn bereits einbezogen“, so Scheer. Die Expertin empfiehlt, den Keller als Mischform anteilig mit Nutz- und Wohnfläche zu planen: „Manches ist nirgendwo im Haus besser aufgehoben als im Keller. Hierzu gehören haustechnische Anlagen wie die Heizung und oftmals auch geräuschintensive Geräte wie die Waschmaschine. Auch Abstellfläche für Getränkekisten, Gartenmöbel oder Winterreifen beispielsweise in Verbindung mit einer Garage im Keller kann durchaus Sinn machen.“ Um sein Haus und seinen Keller aber so richtig genießen zu können, sollte er auch einen Mehrwert in puncto Komfort und Genuss bieten, findet Scheer. „Die meisten Baufamilien haben ganz individuelle Ideen, wie sie ihren Alltag durch ein zusätzliches Zimmer im Keller aufwerten können. Dabei sind ihnen so gut wie keine Grenzen gesetzt, denn vollwertige Wohnräume im Untergeschoss zählen heute zum Standard. Aber auch Maßanfertigungen beispielsweise für ein Schwimmbad sind gut möglich.“ GÜF/FT

GARAGENTORE Verkauf | Montage | Service

www.mauel-rhein.de

Mauel

Rhein

GbR

Lessingstraße 3
53819 Nk.-Seelscheid

Tel. 02247 / 97 14 76
Fax 02247 / 97 14 78

info@mauel-rhein.de

Ihr neuer Ofen kommt vom Fachmann!

Hybridöfen
im Holzbetrieb auch stromlos!

THOMAS GLASS
Ofenfachhandel

Roßhohn 54
53804 Much
Tel: 02245-600908
www.heizkamineonline.de



Unsere Marken:

RHEA Flamm

PIAZZETTA

BRUNNER

WIKING

AUSTROFLAMM

NOVALINE

Pelletöfen - Kaminöfen - Beratung - Montage - Service

- Natursteinpflaster in Muster verlegen
- Bäume schneiden u. häckseln
- Bäume fällen u. entsorgen
- Gartenpflege
- Zaunanlagen-Zaunbau
- Gartenbau
- Teichanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Platten legen

**Garten- und
Landschaftsbau
Mike**

53804 Much · Heinenbusch 5
Tel. 02245-4632
und 0172-2637519



Wir sind ein kreatives Familienunternehmen und möchten für Sie tätig sein.

MODERNE
ELEKTROINSTALLATION

REGENERATIVE
ENERGIESYSTEME

HEIZUNGS- UND
SANITÄRTECHNIK

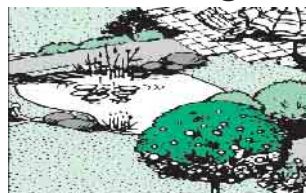


TONDL
ENERGIETECHNIK

TONDL ENERGIETECHNIK GMBH
GEWERBEGEBIET BITZEN 14
53804 MUCH
TEL 02245 . 914 03 90
WWW.TONDL.DE

Schroetter

Hetzenholz 39 • 53804 Much
Telefon 0 22 45 - 57 90 • Telefax 0 22 45 - 61 88 08
E-Mail: Schroetter-Much@t-online.de



**Landschafts- und Gartenbau
Platten-, Pflaster- und Erdarbeiten
im Bereich Ihres Hauses und Ihrer Hofeinfahrt**

Entspannt wohnen unterm Flachdach

Fertighäuser zeigen Merkmale der Bauhausarchitektur

In Neubaugebieten tauchen in den letzten Jahren wieder vermehrt Häuser mit kubischen Formen und Flachdach auf. In ihrer Geradlinigkeit erinnern sie an die Architektursprache des Bauhauses. Ergänzt durch exklusive Ausstattungs- und Gestaltungsdetails wie eine große Fensterfront oder eine Dachterrasse stechen diese kubischen Häuser in so mancher Nachbarschaft eindrucksvoll hervor. Für den Holz-Fertigbau waren die Ideen von Bauhaus-Gründer Walter Gropius nicht nur architektonisch prägend: schlichter Funktionalismus und Rationalität sowie die Kombination aus kunstvollen Gestaltungsideen und standardisierten Bauteilen aus seriellen Produktionsverfahren - eine Mischung, die sich die Fertighausbranche bis heute zunutze macht, um individuelle Häuser nach einem Setzkastenprinzip zu entwerfen. Dabei wird der Setzkasten immer größer und vielfältiger. „Die Bauhausarchi-

tektur ist nur eine von vielen Planungsgrundlagen, auf der Fertighaus-Bauherren ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen vom Traumhaus heute in die Tat umsetzen können“, erklärt Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Aber warum ist gerade die Bauhausarchitektur bei Bauherren wieder so beliebt? „Weil sie zeitlos ist“, glaubt Tews. Zum einen könnten reduzierte kubische Gebäudeformen einen willkommenen Gegenpol zur Reizüberflutung und Komplexität einer schnelllebigen sowie weitreichend digitalisierten und globalisierten Gesellschaft darstellen. Zum anderen sei die sachliche Bauhaus-Architektur für viele Menschen Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit. „Auch bei anderen Alltagsgegenständen wie Autos, Möbeln oder Smartphones sind funktionale, möglichst schnörkellose Designs beliebt“, so der BDF-Spre-

cher. Wenn gewünscht hätten Bauherren von Fertighäusern zudem alle Freiheiten, gezielt Akzente zu setzen mit individueller Ausstattung, mit Formen, Farben und Materialien oder mit architektonischen Ergänzungen wie einem Erker, einer Dachterrasse oder einem Carport. Besonders einfach und komfortabel sind Fertighäuser für den Bauherren, wenn er sich für eine schlüsselfertige Bauausführung entscheidet. Laut einer Umfrage unter den

BDF-Mitgliedsunternehmen werden fast 90 Prozent schlüsselfertig oder in einem weit fortgeschrittenen Maß bezugsfertig ausgeführt. „Auch das passt in die heutige Zeit, in der viele Familien zeitlich immer stärker eingespannt sind oder das Mehr an Komfort besonders schätzen. Mit einem schlüsselfertigen Holz-Fertighaus kommen sie entspannt und planungssicher in ihrem individuellen Traumhaus an“, schließt Tews. (BDF/FT)

- Treppen und Geländer
- Edelstahlverarbeitung
- Balkonanlagen
- Tor und Zaunbau
- Vordächer
- Schweißfachbetrieb

Meisterbetrieb
Seit 1998

Zertifiziert nach
EN 1090-1 EXC2



Stahl & Metallbau

Oliver Söntgerath

Metallbaumeister

Hauptstraße 12
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 / 91 22 66
Mobil: 0171 / 37 67 122
Fax: 02247 / 91 22 68

Email: info@metallbau-soentgerath.de
Web.: www.metallbau-soentgerath.de

KOPKE GMBH
IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



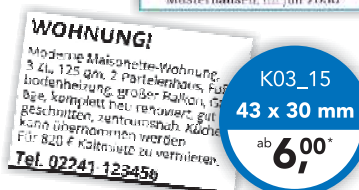
KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sabine vom Scheidt

FON 02241 260-142

MOBIL 0172 4960815

E-MAIL s.vomscheidt@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Januar

Rosen-Apotheke

Hauptstr. 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid (Neunkirchen),
02247 91790

Samstag, 14. Januar

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 15. Januar

St. Rochus-Apotheke

Hauptstr. 53, 53721 Siegburg (Kaldauen), 02241/381855

Montag, 16. Januar

Schlehen-Apotheke OHG

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Dienstag, 17. Januar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Mittwoch, 18. Januar

Bergische Apotheke

Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Donnerstag, 19. Januar

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920

Freitag, 20. Januar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe),
02262 701464

Samstag, 21. Januar

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 72, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/920170

Sonntag, 22. Januar

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Str. 3, 53804 Much, 02245/91650

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notdienste/ Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - zentrale Nummer

116117 - die neue Nummer für den Notdienst

Die neue einheitliche Nummer 116117 gilt bundesweit, funktioniert ohne Vorwahl und ist für Patienten kostenlos.

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Zuständig für Much/Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige.
02245/618090

Apothekennotdienst - zentrale Nummer

vom Festnetz (kostenfrei)

0800 - 0022833

vom Handy (69 Ct./Min) **22833**

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Dipl. vet. med. Mohs

& Dr. med. vet. Ammon 0172 - 7010275 (v. 7.00 - 22.00 Uhr)

Tierarztpraxis RUMI-VET

Dr. M. Thumes, Much,

Großtiere 0151 72150543

Kleintiere 0179 7020969

Tierärztezentrum Lohmar, Tel. 02246/912110

Tierklinik Köln-Porz 02203 - 33323

Tierklinik Kaiserberg 0203 - 3053765

mobiler-Tiernotdienst24.de 0160 - 8811884

Zahnärztlicher Notdienst

unter der Ruf-Nr. **01805 - 986700** können Sie den zahnärztlichen Notdienst erfragen.

Rettungsdienst

Tel.: **112**

Informationszentrale für Vergiftungsfälle

in der Universitätsklinik Bonn, Tel.: **0228/19240.**

Notruf

Polizeinotruf: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Sprechstunden der Polizei Much:

Dienstags 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 02245 - 91 71 0 + 91 71 52

Notdienst RWE

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG unter der Telefon-Nr.:

0800 - 4 11 22 44.

Bereitschaftsdienst Gas- u. Wasserterversorgung Much

Den Bereitschaftsdienst der rheinag erreichen Sie **jederzeit** unter der Telefon-Nr.:

0800 - 648 48 48

Abwasserbeseitigung

Bei Störungen im Bereich des öffentlichen Abwassernetzes wenden Sie sich während der regulären Dienstzeiten bitte unter der Nr. 02245 - 680 an den Abwasserbetrieb der Gemeinde Much.

Außerhalb der regulären Dienstzeiten nimmt der Aggerverband Gummersbach Meldungen über technische Störungen im öffentlichen Abwassernetz entgegen. Die „Wasserleitstelle“ des Aggerverbandes ist ständig besetzt und unter der gebührenfreien Tel.Nr. 0800-7766655 zu erreichen.

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für Betriebsstörungen im Bereich der öffentlichen Abwasseranlage zuständig. Bei Problemen an privaten Abwasserleitungen wenden Sie sich bitte an eine Fachfirma Ihrer Wahl.

Anruf-Sammeltaxi Much

Das Anruf-Sammeltaxi erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: **02241/499999.**

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Jugendhilfzentrum

Die Erziehungsberatungsstelle Siegburg bietet donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr eine offene

Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Much im Jugendhilfzentrum in Neunkirchen Hauptstr. 78 an. Die Sprechstunde findet im Raum E.04, Telefon 02247/ 921555521 statt.

Frauen helfen Frauen

Frauenhaus Tel.

02241/14 84 934

Kleiderstube Much

Die neue Telefon Nr. lautet:

0163 7208005.

Um die Corona Schutzverordnung einzuhalten, bitten wir um Anmeldung unter der Nr. 02245.3365.

Es dürfen max. 3 Kunden sich zur gleichen Zeit für 30 min. in der Kleiderstube aufhalten.

montags von 10:00 bis 12:00 Uhr,

mit Warenannahme

freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr,

mit Warenannahme

Kleines Warenhaus der Flüchtlingshilfe

Spenden von Hausrat und kleinen Elektrogeräten können wie folgt abgegeben werden: Jeden Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr und Samstag von 10.00-12.00 Uhr im Pavillon neben der ehem. Grundschule Schulstr. 3 gegenüber der ev. Kirche.

Mucher Tafel

Ansprechpartner:

Frau Freitag, Telefon: 02245/1249

Frau Stöcker,

Telefon 02245/6005595

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Was machen wir? Wie kann man uns erreichen?

Der Ambulante Hospizdienst Much begleitet schwer kranke und sterbende Menschen durch ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter. Wir bieten kostenlos qualifizierte Beratung und Unterstützung am Lebensende und offenen Umgang mit den Themen „Tod“ und „Trauer“ an. Ebenso beraten und helfen wir bei Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten.

Wenn Sie nähere Informationen benötigen oder Fragen haben, können Sie uns **montags + mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr** unter der Tel.-Nr. **02245/618090** oder in unseren Büroräumen in der Dr.-Wirtz-Str. 6 erreichen. (email: amb.hospizdienst-much@web.de). Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage

www.hospizdienst-much.de

Freiwilligen-Agentur in Much

Die auch für Much zuständige

Freiwilligen-Agentur bietet Beratung zu allen Fragen des freiwilligen Engagements und vermittelt in individuell passende Einsatzfelder.

Sprechstunde im Rathaus nach Vereinbarung über das Hauptbüro in Siegburg:

Freiwilligen-Agentur im Diakonischen Werk, Tel. 02241 1462871, Mo-Fr. 09-13:00 Uhr, Erste Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage www.freiwilligen-agentur.com

„Herz und Hände“ - Konkrete Hilfe für alte und kranke Menschen in Much

Im Mai 2005 entschlossen sich die Caritas-Pflegestation und der Kath. Pfarrverband Much zum Projekt „Herz und Hände“.

Bis jetzt haben sich 14 Frauen und 2 Männer gefunden, die ehrenamtlich alte, kranke und einsame Menschen begleiten, ihnen zuhören, ihnen vorlesen, für sie einkaufen, mit ihnen spazieren gehen, sie im Rollstuhl ausfahren und ihnen viele andere kleine Hilfsdienste leisten, um so deren Leben zu bereichern.

Um sich über die Erfahrungen auszutauschen, treffen sich die Helfer und Helferinnen alle 4-6 Wochen in der Caritas-Pflegestation zum Gespräch in der Gruppe. Bei diesen Beratungen werden wir von einer Fachkraft des Kreis-Caritas-Verbandes begleitet.

Verschwiegenheit ist dabei oberstes Gebot.

Weitere Frauen und Männer, die sich für eine dieser Aufgaben interessieren, sind uns herzlich willkommen.

Wenn jemand für einen seiner Familienangehörigen oder sich selbst unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchte, sind wir gern dazu bereit.

Melden Sie sich am besten direkt bei der Kontaktadresse Elisabeth Benstein, Tel. 02245 - 2756

esperanza - Beratungs- u. Hilfenetz

vor, während und nach einer Schwangerschaft

Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Hopfengartenstr. 16,

53721 Siegburg

Wir beraten Sie

- über Möglichkeiten der Familienplanung
- bei Konflikten während der Schwangerschaft

- bei persönlichen Lebens- u. Beziehungsfragen
- bei finanziellen Fragen u. gesetzliche Ansprüche
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik

Wir helfen Ihnen

- Ihr zukünftiges Leben mit Kind zu gestalten
- bei der Vermittlung von Sach- u. Finanzhilfen

Wir begleiten Sie

- bei Ihren ersten Schritten als Eltern
- wenn Sie Ihr Kind allein erziehen
- nach einer Fehl- oder Totgeburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02241 - 95 80 46.

Beratungen können nach Absprache auch in Troisdorf, St. Augustin, Hennef, Meckenheim, Eitorf u. Bornheim durchgeführt werden.

Initiative „Frauen erreichen - Neugeborene schützen“

Der Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

bietet anonyme Beratung für Schwangere in Krisensituationen

Krisentelefon: 0171/9664666

esperanza - Beratungs- u. Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft, kostenlose, anonyme online-Beratung:

www.esperanza-online.de

Probleme mit dem Jobcenter?

Hartz IV Selbsthilfegruppe

SASCHA

jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr

in Troisdorf-Oberlar,

Landgrafenstr. 1

Tel: 02241 - 2014295

Die Beratung der Zukunftslotsen

Steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent vertraulich und kostenlos zur Seite.

Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter 02245-4418

In Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstr. 8,

1. & 3. Donnerstag im Monat von 15 - 17 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4418

2. & 4. Donnerstag im Monat von 10 - 12 Uhr Beratung durch Ines

Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin - SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046

Frau Ines Mildner-Rest vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung. Für Gespräche mit Frau Ines Mildner-Rest bitten wir um Terminabsprache (Tel.: 02245/958046) gebeten.

Die Selbsthilfegruppe „Der alkoholfreie Weg - Hilfe zur Selbsthilfe“

lädt ein zum offenen Gesprächskreis: jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Fabrik Siegburg, Lindenstr. 58 - 60 in Siegburg-Zange.

Diskretion gewährleistet!

Kontakt: Brigitte, 0160 - 7354935 u. 02241 - 80 60 25, Marion, 02241 - 40 41 76

KISS Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe im RSK

Marita Besler (Fachberaterin), Landgrafenstr. 1, 53842 Troisdorf Tel. 02241-94 99 99 / Fax 02241 - 40 92 20 / Mail:

marita.besler@paitaet-nrw.org

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Much

Die Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten (Annalena Müller) der Gemeinde Much findet nach Terminabsprache statt.

Erreichbarkeit unter der Rufnummer 02245 - 6811 oder gleichstellung@much.de.

Schiedsamt der Gemeinde Much

Den Schiedsmann der Gemeinde Much, Herrn Holger Friedrich, erreichen Sie unter der Telefon-Nr. **Tel. 0157 - 30 75 77 89** oder unter schiedsamt@much.de.

Sprechstunde nur nach Vereinbarung.

Weitere Infos unter www.bds-nrw.com

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis (SeKo / vormals KISS) informiert

Die Beratung von Selbsthilfe-Interessierten findet in Much ab sofort im Kath. Familienzentrum „St. Martinus“, Birkenweg 7 (Tel. 02245-3233), statt. Die SeKo ist weiterhin in Troisdorf, Mo-Mi-Fr v. 9.00 - 14.00 Uhr, in der Landgrafenstr. 1 zu erreichen (u. nach telef. Vereinbarung).

Weitere Informationen:

Heike Trapphoff / Marita Besler, Tel. 02241 - 94 99 99, Fax

02241 - 40 92 20, Mail: selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz (BKE), Selbsthilfeorganisation in der Suchtkrankenhilfe für Angehörige u. Betroffene - „Die Alternative zur Sucht“.

Treffen: montags (ungerade Kalenderwoche) 19.00- 21.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Much, Schulstr. 2.

Info:

02262 - 79 79 48 o. 0175 - 8185100 www.blaues-kreuz-much.de

Pflege- u. Adoptivfamilien - WINDPFAD

im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Pflege- u. Adoptivfamilien aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe auf Kreisebene und gemeinnützigen Zwecken dienend.

Kontaktadresse: WINDPFAD e.V., 1. Vorsitzende: Christa Schmiling, Tel. 02292 - 95 95 94, Mail: Schmiling-WINDPFAD-Spiele@t-online.de / www.moses-online.org/vereine/windpfad

Treffen: jeden zweiten Mittwoch im Monat (außerhalb der Ferien) v. 20.00 bis 21.45 Uhr im Servatiushaus der kath. Kirchengemeinde St. Servatius Siegburg, Mühlenstr. 14

Suchthilfe-Info-Telefon

Wegweiser für Suchtkranke und deren Angehörige im Rhein-Sieg-Kreis

Tel. 02241 - 1478622 - Mo, Di, Do v. 9.00-16.00 Uhr, Mi, Fr v. 9.00 - 12.30 Uhr

SKM - Kath. Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Bahnhofstr. 27, 53721 Siegburg

Tel. 02241 - 177816

Fax 02241 - 177831

Mail: skm@skm-rhein-sieg.de / www.skm-rhein-sieg.de

Anonyme Alkoholiker

Treffen: jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Neunkirchen, Dahlehofer Str. Info: Norbert 0178 1275 484, Hans Jürgen 01601583934

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Bonn u. Rhein-Sieg-Kreis

Hopfengartenstr. 16,

53721 Siegburg

Tel. 02241 - 958046

Fax 02241 - 9580489

Mail: info@skf-bonn-rhein-sieg.de

/ www.skf-bonn-rhein-sieg.de

Multiple Sklerose

Beratung u. Hilfe: Uwe Stommel, Tel. 02295 - 902118, Michael Wen-

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

del, Tel. 02243 - 80373 /
www.mskreis-ruppichteroth.de

Kreisjugendamt Neunkirchen-Seelscheid, Much u. Ruppichteroth

Hauptstr. 78, 53819 Neunkirchen,
Tel. 02247 - 92150

Sprechstunde des sozialen Dienstes für Much u. umliegende Ortschaften: Mi. von 14.00 - 15.00 Uhr im KiGa St. Martinus Much, Tel. 02245 - 3233

Sprechstunde für Much-Kranüchel, Marienfeld u. umliegende Ortschaften: Mi. von 14.00 -

15.00 Uhr im KiGa St. Mariä Himmelfahrt Much, Tel. 02245 - 619285

Terminabsprachen außerhalb dieser Zeiten unter Tel.

02247 - 92155525 u. 92155522

Gesprächskreise Anonyme Insolvenzler

Die Gesprächskreise der Anonymen Insolvenzler sind ein kostenloses Angebot der gemeinnützigen Stiftung Finanzverband. Die Gesprächskreise finden in einem geschützten Rahmen statt und bieten Informationen, Erfahrungsaustausch

und Hilfe zur Selbsthilfe an. Wir laden Unternehmer, Verbraucher und deren Angehörige ein, die von Insolvenz bedroht sind bzw. sich mit der Beantragung konfrontiert sehen oder sich bereits in der Insolvenz befinden. Wir unterstützen sie beim Neustart aus der Insolvenz. Alle Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich unter der Schirmherrschaft der gemeinnützigen Stiftung Finanzverband. Wenn Sie Fragen haben oder mehr über die Anonymen Insolvenzler wissen möchten, können Sie mich

gerne kontaktieren. Die Treffen finden jeweils um 19:00 Uhr am 2. Mittwoch im Monat statt.

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum der evangelischen Kirche, Schulstraße 2, 53804 Much

(Eingang von der Schulstraße, um die Kirche herum gehen, den Hinweis-Schildern folgen)

Anmeldung und Information unter: much@anonyme-insolvenzler.de

Telefon: 0 22 45 / 6 19 99 99 (Anrufbeantworter)

Ansprechpartner: Susanne Lindner

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
18.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT MUCH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Much
Bürgermeister Norbert Büscher
Hauptstraße 57 · 53804 Much
· Politik

CDU Thomas Knam
SPD Heinz Willi Ruiters
FDP Werner Michels
Bündnis 90 / Die Grünen Pauline Gödecke

Das Amtsblatt der Gemeinde Much kann im Abonnement
bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Ein-
zelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück +
Porto als auch bei der Gemeinde Much. Sind gesetzlich ge-
schützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben
fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich ge-
kennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung
der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sabine vom Scheidt
Fon 02241 260-142
s.vomscheidt@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Fon 02241 260-382
Gaby Bieseemann
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-much.de/e-paper
unserort.de/much

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de, der Soci-
al-Media-Plattform von Rautenberg Media.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien
ANZEIGENSHP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,90€**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
trophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schall-
platten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann



Dienstleistung



LAGERHALLEN

Qualitätsumzüge Gerhards



- Familiengeführtes Unternehmen
- Persönliche Beratung
- Umzüge im In- und Ausland
- Lagermöglichkeit
- Full-Service

Tel.: 0049 (0) 2242 - 84674
D-53773 Hennef
www.umzuege-gerhards.de

Angebote

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei In-
teresse einfach anrufen oder WhatsApp
schreiben an 02241/260-380. REGIO
PRESSEVERTRIEB GMBH

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tier- Fotografie

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Vermietungen

3 Zimmer Wohnungen

Overath - Vilkerath

3 Zi., K/D/B, 80 m², Garage, ab
01.04.2023; Tel. 02206/83955.

Verschiedenes

Sonstiges

BIETE günstig

Metall- und Schlosserarbeiten sowie
Reparaturservice an.
Tel. 0 22 42 - 96 98 364

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden



GESUND LEBEN

Wahrsagerin

treffsicher und wahrheitsgetreu sagt Ihre
Zukunft in allen Lebenslagen, auch in
geschäftlichen Angelegenheiten.
Corona-Schutz ist gewährleistet.
Tel. 0228-616690



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



Traditionelles Berufsbild neu definiert

Seniorenassistentinnen als moderne Ausprägung der früheren Gesellschafterin

Die wohl bekannteste Gesellschafterin des 19. Jahrhunderts war Ida Ferenczy. Als „Vorleserin Ihrer Majestät“ der Kaiserin Elisabeth von Österreich und Königin von Ungarn, berühmt geworden unter dem Namen Sissi, verkürzte Ferenczy die Abende der Monarchin, vertrieb trübe Gedanken und stieg zu ihrer wichtigsten Beraterin auf. Ferenczy verbrachte fast 40 Jahre an der Seite von Elisabeth, bis zum gewaltsamen Tod der Kaiserin im Jahre 1898. Beide Frauen waren sich bei ihrem ersten Treffen sofort sympathisch und vertraut gewesen. In heutiger Zeit kann man die Senioren-Assistenz als Weiterentwicklung des Berufsbildes der Gesellschafterin betrachten. Frauen und Männer sehen sich dabei als besonnene Ratgeber der älteren Person, sorgen sich um ihr Wohl und verschönern ihr den Tag. **Einsamkeit älterer Menschen: Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen**

Diese Art der Begleitung wird in den letzten Jahren immer häufiger gesucht. Hauptgrund: Gesellschaftliche und familiäre Umbrüche wie ein beruflich bedingter Wegzug der Kinder, der Verlust des Partners oder der Partnerin und zunehmend unverbindliche und weniger werdende Sozialkontakte führen bei vielen Seniorinnen und Senioren in die Einsamkeit. Das noch recht neue Berufsbild der Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen und wird auch von rüstigen älteren Menschen in Anspruch ge-

nommen. Sie haben weniger den Betreuungsaspekt im Blick als vielmehr das gesellschaftliche Miteinander. Dazu zählen Theater- und Museumsbesuche, gemeinsame Unternehmungen und Vorleseabende. Im Rahmen des von Ute Büchmann im Jahr 2006 entwickelten Konzepts der Senioren-Assistenz wurden mittlerweile mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet. Informationen zu den Seminaren, die in Kiel, Norderstedt, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und an zwei Orten im Raum Düsseldorf/Leverkusen stattfinden, gibt es unter www.senioren-assistentin.de. Während der Ausbildung werden die Teilnehmenden auf die unterschiedlichen Facetten des Alters vorbereitet und absolvieren zusätzlich ein Selbstständigkeitstraining, um für die Existenzgründung im sozialen Bereich vorbereitet zu sein.

Keine Einzelkämpfer: Senioren-Assistenten vernetzen sich

Gemeinsam mit anderen lässt sich die Selbstständigkeit viel leichter meistern: Viele Senioren-Assistenten vernetzen sich deshalb nach Abschluss der Ausbildung und schließen sich vor Ort in kleinen Teams oder Regionalgruppen zusammen. Gerade für frisch gebackene Senioren-Assistenten bedeutet dies, dass sie in ihrem neuen Beruf nicht als Einzelkämpfer agieren müssen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, ein aussagekräftiges Profil in ein Vermittlungsportal einzustellen. (djd)



Ute Büchmann hat schon vor vielen Jahren das Berufsfeld der qualifizierten Senioren-Assistenz entwickelt. Neben fachlichem Wissen wird vor allem auch das nötige Know-how für die Selbstständigkeit vermittelt. Foto: djd/Büchmann/Seminare/Friedrun Reinhold

rheinperle
Betriebsdienst

Haushaltshilfe/Alltagsbegleiter für Seniorenbetreuung (w/m/d) gesucht.

TZ/Minijob, bis 14 EUR/Std., FS, Einsatz in Wohnortnähe.

Sie unterstützen Senioren im Alltag (Haustätigkeiten, Einkaufen und sonstige Hilfen im Alltag).

Bewerben Sie sich bitte telefonisch bei Frau Kirsten Pein unter **02241-99 99 61 33** (9.00 Uhr bis 15.00 Uhr) oder unter info@rheinperle.eu.

Katholischer Kirchengemeindeverband
Troisdorf



Wir suchen für unsere KiTas:

- Päd. Fachkräfte (z.B. **Erzieher*innen**)
- Päd. Ergänzungskräfte mit Voraussetzung zur Weiterqualifikation (z.B. **Kinderpfleger*innen**)

**kleine Menschen
BRAUCHEN
so große
Herzen
wie deine**

Wir bieten Ihnen:

- Finanzierung von **Fort- und Weiterbildungen** (u.a. 160-Stunden-Qualifikation für Ergänzungskräfte)
- 32 Tage **Urlaub / Regeneration**
- Betriebliche **Altersvorsorge**
- **Fahrradleasing**
- Vergütung gemäß **KAVO**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an
Frau Simone Reiter

Kath. Kirchengemeindeverband Troisdorf
Hippolytusstr. 47 - 53840 Troisdorf
verwaltungsleitung@trokirche.de

mehr Infos unter: www.familienzentrum-troikirche.de
KiTa St. Mariä Himmelfahrt: 02241 42597
KiTa St. Hippolytus: 02241 77273

WIR SUCHEN...

„Lokaler geht's nicht“ ist unser Slogan, dem wir seit über 60 Jahren treu bleiben. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für das **Gebiet Much** einen

nebenberuflichen Zustellerbetreuer (m/w/d)
für unsere Zusteller dieser Zeitung.

Die Tätigkeit eignet sich sehr gut für Menschen mit Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Ortskenntnissen. Sie erfordert eine positive Ausstrahlung, Kontaktfreudigkeit und Eigeninitiative. Voraussetzung ist ein eigenes Fahrzeug.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail (ausschließlich .pdf) oder Telefon unter:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Stichwort: Betreuer · **Fon** 02241 260-383 · **Mail** mail@regio-pressevertrieb.de
· **WhatsApp** +49 2241260380

REGIO

pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Mit Coaching zum Traumjob

Professionelle Begleitung in allen Phasen der Arbeitssuche

Stellenanzeigen durchstöbern, Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche meistern - die Jobsuche gehört bei vielen Menschen nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen. Heute gibt es in Deutschland zahlreiche Coaches, die sich auf das Thema spezialisiert haben und ihren Klientinnen und Klienten bei jedem dieser Schritte zur Seite stehen.

Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeiten

Zu Beginn eines solchen Coachings steht der Austausch über die eigenen Wünsche und Ziele. „Manche Klient-

innen und Klienten möchten im Vorstellungsgespräch sicherer auftreten, andere wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen“, berichtet Coach Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung (IBB). Der Bildungsträger bietet passende Einzel- oder Gruppenangebote sowie Online-Coachings an, Infos gibt es zum Beispiel unter www.ibb.com. Bei den weiteren Treffen, so Kleine-Weischede, erarbeite man mithilfe von erprobten, kreativen Methoden den individuellen Lösungsweg: „Es geht nicht darum, dass der Coach Antwort-



Beim Online-Coaching wird mithilfe erprobter, kreativer Methoden der individuell passende Lösungsweg bei der Jobsuche gefunden. Foto: djd/
www.ibb.com/Pixel-Shot - stock.adobe.com

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Social-Media: unserort.de/much | Blatt abonnieren: 02241-260-382

MITTEILUNGSBLATT

für die *Much* Gemeinde

BERGISCHE SCHÖN

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT MUCH in

☐ **Hündekausen**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Biesemann · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-382 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN

☐ **Hündekausen**

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Biesemann
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Social-Media: unserort.de/much | Blatt abonnieren: 02241-260-382

MITTEILUNGSBLATT

für die *Much* Gemeinde

BERGISCHE SCHÖN

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ten auf die Fragen des Klienten gibt. Das Ziel ist, dass man sich diese Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeitet.“

Gruppencoaching: Austausch mit Gleichgesinnten kann hilfreich sein

Die letzte Phase des Coachingprozesses ist eine Art Verlaufskontrolle: Was sind die letzten Schritte? Wie gehts nach dem Coaching weiter? „Ich weiß mich jetzt besser zu bewerben und mich vorzustellen“, resümiert etwa Cenk Aktas seine Erfahrungen mit dem Einzelcoaching beim IBB. Er wisse nun, wo seine Stärken und Schwächen liegen. Neben dem klassischen Einzelcoaching bieten Bildungsträger auch Gruppencoachings an. „Der Austausch mit Gleichgesinnten kann helfen, die eigene Situation klarer zu sehen“, erklärt Kleine-Weischede. Auch eine Kombination aus Einzel- und Gruppencoaching sei möglich, genauso wie die Ergänzung durch fachliche Weiterbildungen und vor allem durch eine Bewerbungsunterstützung.

Coaching kann vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit gefördert werden

Ein professionelles Coaching kann beispielsweise mit einem sogenannten „Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein“ (AVGS) vom Jobcenter oder von der Agentur für Arbeit finanziert werden. Diesen kann man bei zertifizierten Anbietern einlösen. Voraussetzung dafür ist, dass man arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist. Das kann zum Beispiel auch Hochschulabsolventen, Berufsrückkehrer und Selbstständige betreffen. (did)

So gelingt der Branchenwechsel

Darauf sollten Quereinsteiger bei einer beruflichen Neuorientierung achten



Der Mangel an Fachkräften hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht. Foto: [djd/adecco.de/Unsplash/Jake Nebov](https://djd/adecco.de/Unsplash/Jake_Nebov)

Der Fachkräftemangel in Deutschland erreicht neue Höchststände: Im Mai 2022 waren rund 865.000 Stellen unbesetzt, wie die Agentur für Arbeit meldet. Einer Studie der KfW Förderbank und des Instituts der deutschen Wirtschaft zufolge bremsen der Fachkräftemangel mittlerweile die Geschäfte von fast jedem zweiten Unternehmen. Besonders betroffen sind der Gesundheitssektor mit der Alten- und Krankenpflege, aber auch technische Berufe und das Handwerk. Wer momentan auf der Suche nach einer neuen Stelle ist, hat gute Chancen, über einen Quereinstieg in einer anderen Branche neu zu starten. **Eignung vorab gründlich prüfen** Für einen grundlegenden Wechsel

eignen sich insbesondere Berufe in der Pflege, in der IT oder im Bildungswesen. So ist beispielsweise der Berufseinstieg als Lehrerin oder Lehrer mittlerweile ohne Lehramtsstudium möglich. In der IT-Branche locken attraktive Perspektiven und Qualifizierungsoptionen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Allerdings: Der Wechsel in ein unbekanntes Tätigkeitsfeld ist mit Herausforderungen verbunden. Nicht alle verfügen über die Energie, um sich gründlich in Themen, Teams und Tätigkeiten einzuarbeiten. Wechselwillige sollten daher die eigene Motivation prüfen. „Zum erfolgreichen Quereinstieg gehört in jedem Fall die Bereitschaft, Neues zu lernen und sich

mit Begeisterung in ein unbekanntes Gebiet zu begeben“, sagt Vera Vogel, Personalchefin der Adecco Group. Bei diesem Unternehmen beispielsweise können Interessierte die Eignung für einen Beruf in einem Assessment Center testen. Zusätzlich erhalten Branchenneulinge Unterstützung mit einem Mentorenprogramm und haben über eine E-Learning-Plattform die Möglichkeit, Wissenslücken zu schließen.

Unterstützung beim Umstieg

Außerdem gibt es gezielte Qualifizierungsmaßnahmen für bestimmte Berufe wie eine Weiterbildung als Berufskraftfahrer oder als Fachkraft Lager und Logistik. Über Programme wie „Career Up“, das die Adecco Group in Zu-

sammenarbeit mit Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit durchführt, können sich Interessierte schon während der Arbeitssuche weiterqualifizieren. Neben den fachlichen Kenntnissen ist es aber auch wichtig, sich frühzeitig über die eigenen Erwartungen an den neuen Job klar zu werden. Welche Branche passt am besten? Eine kurze Recherche im Internet, Informationsbroschüren oder Erfahrungsberichte helfen bei der Beantwortung dieser Frage. Ausgeschlossen ist ein Quereinstieg nur in einigen Bereichen: Sogenannte geschützte Berufe wie Physiotherapeuten oder Ingenieure können nach wie vor allein mit abgeschlossener Berufsausbildung ausgeübt werden. (djd)

Metallbau PIEPER GmbH

EN 1090 – vom TÜV Rheinland zertifiziert.

- Edelstahlarbeiten • Konstruktionen
- Treppenbau • Geländer • Balkone • Gitter

AUSBILDUNG zum METALLBAUER.

Wir bieten in einem seit über 50-jährigen Familienbetrieb **eine Ausbildung zum Metallbauer/Konstruktionstechniker** an. Sie sind motiviert und lernfähig. Wir wünschen einen Schulabschluss, Zuverlässigkeit und eine gute körperliche Konstitution. Wenn Sie dies mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen Verstärkung

Falls Sie einen kennen der einen kennt und der ist **Metallbauer** oder er will einer werden bitte unseren Namen weiterleiten **wir suchen Verstärkung!**

Wir bieten in einem seit über 50-jährigen Familienbetrieb: junges, dynamische Team, Vollzeitstelle (40 Std. Woche), Bezahlung über Tarifvertrag, Urlaubs & Weihnachtsgeld.

Sie bringen mit: abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer/in, Schweißkenntnisse, Zuverlässigkeit, Belastbar und selbstständiges Arbeiten nach Zeichnung.

51147 Köln (Porz-Lind) • Am Grott 11
Tel. (022 03) 90 74 60 • Fax (022 03) 90 74 59
info@metallbau-pieper-koeln.de • www.metallbau-pieper-koeln.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

**Wir bringen Sie mit unserem
Rundum-Sorglos-Service
schnell und sicher zum Erfolg!**

Seit 1991 steht unser inhabergeführtes Familienunternehmen Eigentümern in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis vertrauensvoll beim Verkauf ihrer Immobilie zur Seite. Unsere Stärken sind eine exzellente regionale Marktkennntnis, umfangreicher Service, ausgezeichnete Kontakte und viele attraktive Extra-Leistungen. Wir gehen auf jeden Kundenwunsch genau ein, nehmen uns viel Zeit und beraten individuell.

Unser Ziel ist es, Ihre Immobilie in kurzer Zeit zu einem sehr guten Preis zu verkaufen und Sie als Verkäufer vollumfänglich zu entlasten.

Dafür haben wir eine effiziente Verkaufs- und Vermarktungsstrategie entwickelt: Wir beginnen mit einer professionellen Marktwertermittlung Ihrer Immobilie – die Basis für einen Verkauf zum optimalen Preis. Außerdem kümmern

wir uns um die Beschaffung aller relevanten Unterlagen und erstellen ein aussagekräftiges Exposé. Die richtige Käuferzielgruppe analysieren wir genau und sprechen sie in allen relevanten Immo-Portalen, in Print- und Online-Medien und persönlich über unsere eigene Kundenkartei an. So sorgen wir für reges Interesse an Ihrer Immobilie – und viele gute Kaufangebote. Besichtigungen führen wir diskret nur mit bonitätsgeprüften Interessenten durch. Ihrem Käufer können wir dank unserer Geschäftskontakte zu Finanzvermittlern gute Konditionen vermitteln – ein Service, der natürlich auch Ihnen als Verkäufer bei der Erzielung des bestmöglichen Verkaufspreises zugutekommt.

„Sie wollen mehr erfahren? Gerne beantworten wir Ihre Fragen in einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch. Rufen Sie uns doch gleich an – wir freuen uns auf Sie!“








SEIT 1991

✉ info@weber-moewius-immobilien.de
 🌐 www.weber-moewius-immobilien.de

Aktuell suchen wir für solvente Kunden

- Eigentumswohnungen zum Eigennutz oder als Kapitalanlage
- Einfamilien- oder Mehrgenerationenhäuser
- Baugrundstücke für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser

Finanzierung ist vorgeprüft und gesichert

Büro Neunkirchen-Seelscheid – Zeithstr. 127 – ☎ 02247 / 97 11 10
 Büro Bonn-Bad Godesberg – Römerplatz 9 – ☎ 0228 / 280 96 45